

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 149. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 30. März.

50. Jahrgang. 1902.

Wozu soll man am Ende trachten?
Die Welt zu kennen und sie nicht verachten.
Goethe.

(30. Fortsetzung.)

Der Marschallstab.

Roman von Walter Schulz vom Brühl.

„Nein, das thu' ich nicht. Lieber lehr' ich so heim“, erklärte sie, worauf er ärgerlich entgegnete: „Aber so sei doch nicht kindisch. Du brauchst Dich doch vor mir nicht zu schämen. — Freilich, wenn Du in dieser Verfassung nach Hause gehen willst, mir soll's recht sein.“

„Sei nur nicht gleich so heftig“, begütigte sie, that, wie er geheizen und barg den nackten Fuß schnell unter dem Kleide. Er nahm Strumpf und Schuh, suchte in der Nähe ein klares Nippel, da er die Reinigung im Pupperwasser nicht wagen mochte, und säuberte das Schmutzige nach besten Kräften. Den Strumpf rang er sorgfältig aus, aber indem er ihn zum Trocknen schnell im Kreise schwang, meinte er, zu der Cousine zurückkehrend, daß es am Ende doch noch ein Stündchen dauern könne, ehe er zum Anziehen wieder tauglich sei.

„Ist es Dir so schrecklich, das hier an diesem hübschen Plätzchen ruhig abzuwarten“, fragte sie vorwurfsvoll, empfahl ihm, den Strumpf auf einen Strauch in die Sonne zu hängen und forderte ihn dann auf, sich neben sie zu setzen. Als er bemerkte, daß sie ihre Fersen unter dem Kleiderende vorstreckte und den Versuch machte, ein Halmchen damit abzurufen, sagte er lächelnd: „Wenn Du es dann absolut hören willst, so laß Dir sagen, daß Du ein ganz niedliches Hühnchen hast!“

Sie zog den Fuß ganz energisch zurück. „Du bist heute geradezu abseuerlich“, sagte sie fast meidend. „Erlaube mir, daß ich fort und läßt mich unendlich lange auf Dich warten, dann bist Du zerstreut und dann wieder ausgelassen, und nun fängst Du auch noch an, mich zu verhöhnen.“ — Sie wandte sich von ihm ab, raufte Gras halme aus und sagte dann: „Ich hoffe, wenn ich nach Westfalen zurückkomme, daß man mich besser behandelt. Unser Nachbar, der junge Gilschhoff, soll sehr nett sein. Er ist kürzlich auch Reserveleutnant geworden und hat einen schönen, großen Schnurrbart.“

Hans glaubte aus diesen Worten den Vorwurf zu erkennen, daß er selbst noch sehr jung sei, noch nicht adient habe und keinen vollständigen Schnurrbart besitze. Das reizte ihn und er entgegnete spitz:

„Wenn dieser Gilschhoff-Bauer mit seinem Schnurrbart nebenher den Sommerleutnant spielt, dann kann's ja gut werden. Dann wird er wohl auch noble Passionen haben, und da käme ihm Dein Schuldenhof sehr gelegen.“ — „Ich gratulire Ihnen, Frau Reserveleutnant in spe. Grüßen Sie Ihren Zukünftigen unbekannter Weise und ich liebe ihn empfehlen, doch ja das: „Leutnant d. R.“ auf der Verlobungs-Anzeige nicht zu vergessen. Das ist ja doch vermuthlich der einzige Staatsdiel, zu dem er's bringen wird.“ — Er lachte spöttisch auf.

Elisbeth rühte ihm näher. „Nun einzuweisen bin ich ja noch hier und bleibe noch ein Weilchen. Und wenn ich fortgehe, Hans, dann schenkt Du mir doch Deine Photographie, nicht wahr?“

„Wenn Du mir auch die Deine stiftest.“

„Natürlich“, sagte sie schmeichelnd. „Vielleicht lasse ich sie sogar in eine selbstgeschickte Brieftasche einlegen, wenn es Dir Freude macht.“

„Du bist doch ein gutes Ding, Elise“, entgegnete er gerührt.

„Bist Du mir auch fleißig schreiben, wenn ich erst fort bin? Galt, Du versprichst es mir, Du wirst mich nicht vergessen? Nicht: aus den Augen, aus dem Sinn.“

Er ergriff ihre Hand und sagte warm: „Gewiß nicht. Du bist ja mein liebes Cousinchen.“

„Nicht auch Deine — Elise?“ fragte sie leise.

Da lachte er und sprang auf. „Natürlich, auch meine Elise. Hier deden sich ja die Begriffe. Nun aber zieh' Dein himmelblaues Strümpfchen wieder über Dein rosiges Hühnchen und komm'. Ich höre in der Ferne den Karl schon nach uns schreien. Die Kinder könnten am Ende glauben, wir seien auf diesem schwarzen Wasser zum grünen Rhein hinabgetrieben.“

9.

Seitdem Hans in das väterliche Geschäft eingetreten war und Plümacher seine Einführung in die Wissenschaft des Geschäftsbetriebes übernommen hatte, war es um die Ruhe des Kontroirpedanten geschehen. Mürrisch und rechtshaberisch war der Prokurist immer gewesen, seitdem er aber diesen jungen Mann zu zügeln beflissen war, wurde er auch nervös. Er fühlte, daß dem Sohn seines Prinzipals gegenüber eine Kraft von ihm gewichen war, er glaubte, der Boden schwankte ihm unter den Füßen und nirgends fand er eine rechte Stütze. Hans that Alles, was er ihm hieß, ohne Besinnen; aber der Alte fühlte stets einen unausgesprochenen Widerspruch und jede Blöße, die er sich gab, wurde von dem Lehrling in sein spöttelndes Weise zu einem Angriff ausgenutzt, über den sich alle Angestellten heimlich freuten. Selbst Herr Kaltenbach hatte ein stilles Vergnügen an der Schlagfertigkeit seines Sohnes und ließ ihn gewähren, sich bei sich selber wundernd, daß sich der Junge „so gut anließ.“ Mochte es sein, daß Hans, weil er auf eigenem Boden stand, oder weil er als Ritter der immer noch zu Besuch weilenden Cousine sich eine gewisse Sicherheit im Verkehr angewöhnte, solche Selbstständigkeit in seinen Wesen entfaltete: er reifte sehr schnell vom Schüler zum jungen Herrn heran und zeigte bald einen festen Ernst, der ihm wohl entstand. Elisabeth meinte freilich, es sei etwas Stüßes über ihn gekommen, das ihr gar nicht gefiele; die verwandtschaftliche Neigung sei nicht mehr so deutlich ausgeprägt, auch sei er häufig zerstreut und träumerisch, was sich erst recht nicht passe. Nichtsdestoweniger schenkte sie ihm, als sie in ihre Heimath, in das Haus ihres dicken Bathen und Ohms Schulz-Straßepohl zurückkehrte, die in Aussicht gestellte Brieftasche mit ihrer, von gestickten Bergkriemlein umgebenen Photographie, nahm ihm wiederholt das Versprechen ab, daß er ihr öfter schreiben und sie nicht vergessen wolle, und fand es sehr lieb von ihm, daß er ihr mit eigenen Händen einen Fächer zum Andenken gemalt hatte. Freilich hätte sie, statt der darauf zwischen Blumen gauselnden Falter, lieber ein vieldurchbohrtes, blutrothes Herz oder gar zwei Herzen, von einem Kranze umgeben, gesehen; immerhin ließ sich aber auch bei den Schmetterlingen viel Sinniges denken.

Beim Abschied von Kaltenbachs wollte sie in Thränen zerfließen und auch an des Veters Halse weinte sie viel und schmerzlich, ein Anblick, der dem Fabrikanten und seiner Frau besonders wohl that.

Hans empfand etwas wie ein Gefühl der Erleichterung, als Elisabeth nun wirklich fort war. Er sagte sich, daß er doch recht viel Zeit mit ihr verschwendet habe, die er nutzbringender hätte verwerthen können, und wenn's auch nur gewesen wäre, seine Blumenzucht in Ordnung zu halten oder anregende Bücher zu lesen. Gesellschaft mit seinesgleichen liebte er nicht, wenigstens boten ihm seine Altersgenossen wenig, was ihn hätte ver-

lassen können, sie aufzusuchen. Sie pflegten Abends von Hause durchzubrennen und bis spät in die Nacht zu kniepen und Billard oder Karten zu spielen. Einigemal war auch er solcher Verlockung erlegen und hatte sich spät nach dem benachbarten Orte aufgemacht. Bei einem Kriiser, der ein Billard und eine hübsche junge Frau besaß und obendrein Dortmund Bier verzapfte, war das Hauptlager der jungen Commis und Lehrlinge. Dort ahnte man ziemlich stümperhaft studentische Trinksitten nach, befehligte sich, der Wirthin schön zu thun, Bize bedenklicher Art zum Beiten zu geben und unzählige „Tulpen“ zu trinken.

Schon nach wenigen Besuchen dieser Stätte hatte Hans genug davon, und sehr selten nur ließ er sich noch blicken. Ein Verwandter, ein angehender „Spielfach“, hatte ihn ins Herz geschlossen und suchte ihn mähmter Abends heim. Dann ließ Hans aus einem untern an der Straße gelegenen Wirthshaus einen Krug Bier kommen und die beiden saßen dann droben in der Mansarde und tranken, rauchten und spielten das bitterböie „Siebzehn — Vier“, bis der Better schließlich mit leeren Tassen betrübt heimzog, denn im Spiel Unglück und in der Liebe trotzdem kein Glück zu haben, das war dem mit feimvollem Kräuselhaar, grohen, abstehenden Ohren und einem kleinen Stumpfnäschen behafteten Jüngling von einer bösen Fee mitgegeben.

Kaltenberg, an den sich Hans noch am liebsten an-schloß, war Abends nicht zu halten; Bier und Tabak in lustiger Tafelrunde lockten ihn zu mächtig. Aber er kam Mittags meist ein halbes Stündchen vor der Arbeitszeit, um mit Hans hinter dem Lagerhaufe, wo ein verflehter wüster Grasplatz sich befand, Redübungen zu machen. Auch hatten sie sich dort einen kleinen Scheibenstand errichtet, um mit dem Leisding oder mit der Flobertpistole zu schießen.

Hans hatte eine besondere Vorliebe für Waffen und ihrer Fabrikation brachte er das größte Interesse entgegen. Es lag ihm gewissermaßen im Blut und er meinte oft dem Vater gegenüber, in Klingen und Feuerwaffen müsse sich „doch noch etwas machen lassen“, zudem „ginge es mehr ins Geld“ als der Kleinkram an feinen Stahlwaren. Herr Kaltenbach freute sich dessen und als zufällig eine ansehnliche Bestellung eines ausländischen Hauses auf Offizierssäbel einlief, durfte Hans die Fabrikation selbst betreiben. Er überwachte die Arbeiten mit der größten Treue. Die „Schurzfellmajestät“, ein Schwertschmied, der seiner selbstgefälligen Bürde halber diesen Namen erhalten hatte, war beim Schmieden und Härten der Klingen keine Stunde vor dem Besuch des Lehrlings sicher, und nachmals ging es dem Schwertschmied ebenso. Zum Säbelschärfen und den Gravirungen stellte Hans nach stilvollen Vorlagen selber die Zeichnungen zusammen und so entstand schließlich ein Fabrikat, das der Firma Ehre machen mußte. Plümacher bemerkte, während ein gezwungenes Lächeln um seine Lippen spielte, es sei am Ende besser gewesen, Hans wäre Schwertschmied geworden; Herr Kaltenbach aber freute sich der Mäßigkeit seines Sohnes und schenkte ihm zur Aufmunterung ein schönes Buch über Waffenkunde.

Dieser neue Erfolg des Lehrlings, den er von Tag zu Tag mehr fürchtete und haßte, wurmte den Prokurist gewaltig und er sagte sich, wenn das so weiter gehe, würde der junge Mensch im Verlauf weniger Jahre vielleicht die Zügel des väterlichen Geschäftes ganz in die Hände bekommen. Dem wollte er nach Kräften vorbeugen, und nach langer Ueberlegung glaubte er das richtige Mittel gefunden zu haben.

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Samstag, 5. April,

Umzug nach Langgasse 36.

Bis dahin werden **sämmtliche** zurückgesetzten Stoffe zu **jedem annehmbaren Preise** abgegeben.

Grosser Posten Foulards.

Reste spottbillig.

Casino-Saal Wiesbaden.**Mittwoch, den 9. April 1902, Abends 8 Uhr,**
auf vielseitigen Wunsch:**Grosses Concert**

gegeben von

Gustav Maeurer (Violine)unter Mitwirkung der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kur-Hess.) No. 80 unter
Leitung des Kapellmeisters Herrn **Ed. Gottschalk**.**Programm:** 1. Ouverture. 2. Andante aus der C-Dur-Solosonate für Violine allein von Johann Sebastian Bach. 3. Concert in D-Dur, op. 61. für Violine mit Orchester von Ludwig van Beethoven. I. Satz: Allegro ma non troppo. Cadenz von Joseph Joachim. 4. Orchester-Nummer. 5. Concert, op. 64, für Violine mit Orchester von Felix Mendelssohn-Bartholdy. II. Satz: Andante. 6. a) Romanze in G-Dur für Violine mit Orchester, op. 40, von Ludwig van Beethoven. b) „Amoroso“, Caprice für Violine allein von Nicolo Paganini. c) „Gavotte“ und „Rondo“ aus der E-Dur-Solosonate für Violine allein von Johann Sebastian Bach.**Preise der Plätze:** I. nummerierter Platz 4 Mark; II. nummerierter Platz 3 Mark; nichtnummerierter Platz 2 Mark.**Billet-Verkauf** in der Hof-Musikalienhandlung des Herrn **Heinrich Wolff**, Wilhelmstrasse 80, im Parkhotel. 4151**Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.****Dienstag, den 1. April, Abends 8 Uhr, in der Aula der Höheren Töchter-Schule:****Vortrag des Herrn Prof. Dr. Liesegang:**
Wilhelm Steinhausen.**Karten** für Nichtmitglieder sind zu **3 Mk.** im Kunstsalon **Banger** zu haben. Die Mitglieder werden dringend um Vorzeigung der Karten gebeten. F 475**Männer-Gesangverein „Hilda“.**

Am zweiten Ostertag findet bei günstiger Witterung ein

Ausflug nach Kloppenheimzu unserem Mitgliede Herrn **Sternberger**, Gasthaus zum Engel, statt. Für gute Musik und sonstige Unterhaltung ist bestens gesorgt. F 362Es ladet hierzu seine geehrten Mitglieder und sonstige Freunde ganz ergebenst ein
Der Vorstand.

Abmarsch punkt 2½ Uhr von der Englischen Kirche.

Club Edelweiss.Am 2. Osterfeiertage (31. März), von Nachmittags 4 Uhr ab,
in der Turnhalle, Wallriethstraße 41:**Große humoristische Unterhaltung mit Tanz.**Außer den neuesten Couplets, Soloscenen und Duetten der so beliebten
Humoristen des Vereins, gelangen folgende äußerst humoristische Gesamtspiele zur Aufführung:

1. Die lustigen Bagabunden oder der gebrochene Gendarm,
2. Eine Rekruten-Aushebung auf dem Lande,
3. Bolle vor Gericht.

Zu dieser, in allen Theilen glänzend arrangierten Veranstaltung laden wir unsere Mitglieder, deren Angehörige, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst ein. **Der Vorstand.****Tanzleitung:** Herr Tanzlehrer **August Pitz**. — Die Veranstaltung findet bei Bier statt.**Aufklärung**über den Concurs Frau **Frida Fuchs** hier vom 15. Mai 1897.

Nach der von dem Concursverwalter Rechtsanwalt

Theodor Eckermannin den hiesigen Tagesblättern vom 24. März 1902 veröffentlichten Bekanntmachung könnte man annehmen, als wenn der ganze Massenbestand nur **3495 Mk. 36 Pf.** gewesen wäre. Es sind tatsächlich von dem Concursverwalter ca. **17,000 Mk.** erlöst worden und müßten demnach die Verwaltung und Nebenspesen von dem allerdings bald 5 Jahre dauernden Concurs **13,500 Mk.** betragen.Wenn ich zufällig die Unterschlagungen auf dem Bureau des Concursverwalters **Eckermann** von ca. **4000 Mk.** nicht entdeckt hätte, so wäre allerdings nach seiner Auffassung gar kein Massenbestand mehr vorhanden.

Wie die bereits für unrichtig und unglücklich erklärten vier Abrechnungen, so wird auch die fünfte unvollständige und unklare Schlussrechnung von ca. 80 % der Gläubiger in ihrer Richtigkeit angefochten.

Im Uebrigen bemerke ich noch, daß von den angemeldeten 47,000 Mk. Forderungen, allein ca. **30,000 Mk.** auf meine eigenen Söhne entfallen.

Jeder Interessent ist eingeladen, die Acten und die verschiedenartigen lautenden Rechnungen, sowie die Schlussrechnung auch bei mir einzusehen und die mündliche Aufklärung einzuholen.

Wiesbaden, den 25. März 1902.

Joh. Ph. Fuchs, Kaufmann, Oranienstraße 35, Part.**Frühkartoffeln weiße Edelstein.**

Das beste Geschäft für jeden Gärtner und Landwirth liegt im Anbau dieser Neuzüchtung. Edelstein ist unfehlbar die widerstandsfähigste gegen Mäuse etc. und dadurch im Wuchse nicht gestört, die früheste aller existirenden Frühkartoffeln, der bekannten Kaiserkrone und anderen guten Sorten noch bei Weitem vorzuziehen.

Die Knollen, von sehr gefälliger länglich-runder Form, flachliegenden Augen und gelblich-weißem Fleisch, liegen sehr nahe beisammen, dicht beim Stod, und sind schon Mitte Juni, wenn gute Kartoffeln auf deutschen Märkten noch sehr theuer sind, mehlig und sehr schmackhaft.

Der Ertrag ist ein für Frühkartoffeln fast unglaublicher, von 6 Pfd. Ausfaat wurden 2 Ctr. geerntet. Versandt nur bei frostfreiem Wetter.

1 Ctr. 15 Mk., ½ Ctr. 8 Mk., ¼ Ctr. 5 Mk., ein 10-Pfd.-Postcolli 3 Mk.

Carl Eduard Ziegler, Grjurt,

Lieferant Sr. Majestät des deutschen Kaisers.

Catalog über bekanntlich nur beste Landwirthschaftliche Gemüse u. Blumenamen etc. wird auf Verlangen Jedermann umsonst portofrei zugesandt.

Neu!

Neu!

Dem geehrten Publikum zur gefl. Mittheilung, dass ich **Sonnabend, den 6. April a. c.** in vollständig neu renovirten Räumen das**Bahnhof-Hotel**nebst **Pension 1. Ranges** neu eröffne. Hochelegante Zimmer mit allem Comfort auf Tage, Wochen, Monate mit und ohne Pension. Vorzüglichste Küche und Bäder. Mässige Preise.

Um geneigten Zuspruch bittend

Hochachtungsvoll

Carl Grünfeld.**Hotel Einhorn.**Zu den **Osterfeiertagen** empfehle von 6 Uhr Abends ab:**Souper à 1.20 Mk.****1. Feiertag:**Soles frites.
Sauce rémoulade.
Filet.
Sauce bearnaise.
Fruchteis.**2. Feiertag:**Schwedische Platte.
Roastbeef
und Gemüse.
Käse oder Obst.Ausserdem empfehle meine reichhaltigen renommirten **Weinmarken**, sowie Originalabfüllungen **Rheingauer Winzervereine**. 4165

Hochachtungsvoll

Philipp Schäfer.**Praxis-Üebnahme.**Die bisher von Herrn **Kreis-Thierarzt Dr. Kampmann** in Wiesbaden ausgeübte**Praxis für kleinere Hausthiere** habe ich übernommen.Diesbezügliche Aufträge bitte ich bei Herrn **August Engel**, Ecke der Rhein- und Wilhelmstrasse, abgeben oder mir direct brieflich oder telephonisch übermitteln zu wollen. 4142

Rufnummer für Stadtgespräche No. 2158.

Reinhold Eberle,

z. Z. prakt. Thierarzt in Erbenheim,

früher

Assistent an der staatlichen Klinik für kleinere Hausthiere zu Stuttgart.



Dosen à 50 Pfg. bei

Jul. Pratorius, Bismarckring,
J. G. Mollath, Mauritiusplatz,
Drogerie Moebus, Tannusstrasse 25,
A. Berling, Gr. Burgstrasse 12,
Otto Siebert, Marktstrasse 10,
Fritz Bernstein, Wallritzstrasse 25,
Fritz Hompel, Neugasse,
Chr. Tauber, Kirchgrasse,
Otto Lillie, Mauritiusstrasse,
P. H. Müller, Bismarckring,
Rob. Sauter, Oranienstrasse,
H. W. Hirk, Adelheidstrasse 21. F 15**Anerkennung!**

5 Jahre sind es, daß mein Haar anfangs auszufallen, jedoch durch den Gebrauch von „Fischer's Chinin-Haarwuchs-Salbe“ hörte der Haarausfall auf und es zeigten sich auf der kahlen Stelle tausende kleine Härchen, die schnell wuchsen u. ihre natürliche Farbe annahmen. Jetzt nach 11-monat. Gebrauch ist mein Kopf wieder vollständig mit dichtem Haarwuchs bedeckt. Dies der Wahrheit gemäß. Wiesbaden. H. Schmidt.

Näh. Adr. b. H. Fischer, Rheinstr. 14. & 1. Sehr guter alter Rotwein wegen Sterbefall billig abgegeben per Flasche ohne Glas 80 Pf. **Platterstrasse 3, 1. Stod.****Kartoffeln**

Rumpf 15 Pf. Schwalbacherstr. 71. Frühkartoffeln (Bansens Juli) u. Magn. bonum Steinboffe 3.

Zwei schöne Kugelbeerenbaume in neuen Eichenkübeln preisw. zu verk. Tannusstr. 9, 2 r.

Große Herren-Confections-Versteigerung.Wegen Aufgabe des Geschäftes läßt Herr **Bernhard Fuchs** nächsten **Dienstag, den 1. April cr., Vorm. 9½ und Nachm. 2½ Uhr** anfangend, in seinem Geschäftslokale**21 Marktstraße 21**

eine große Parthie

Herren-, Jünglings- u. Knaben-Anzüge, Paletots, Havelocks, Hosen, Westen, Sackröcke, Joppen, Stoffreste etc.

öffentlich meistbietend versteigern.

NB. Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Gebot.

Bernh. Rosenau,**Auctionator und Taxator.**

„Germania“, Haarschneide-Maschine,

nur **5.50 Mk.**, mit 2 Aufschieblämmen, für Haarlänge 3, 7, 10 mm (Gebrauchsanweisung liegt bei). Jeder kann sofort Haare schneiden. NB. Bei zwei Kindern haben Sie die Maschine im halben Jahre verdient. Man bestelle bei **Carl Niedeck** in Saan bei Solingen No. 54. Kataloge über Solinger Stahl-, Leder-, Goldwaaren, Uhren, Ketten, Ketten, Waffen u. s. w. portofrei.Hiermit die ergebene Anzeige, daß am **Ostern Montag im****Gasthaus z. Adler in Bierstadt** **Tanzmusik**

bei Bier stattfindet.

Zu verkaufen

Villa Dambachthal 39 mit 10-12 Zim., feiner Ausstattung, nahe d. Walde, 120 Rth. (à 25 qm) Bier-, Obst- u. Gemüsegarten. Herrliche Aussicht, feine Umgebung, gesunde Lage, vis-à-vis den städtischen Anlagen, Centralheizung und elektrisches Licht z. zu verkaufen. Pferdehof, Remise und Kutschwohnung, ebent. auch Pflanzenhäuser können jederzeit erbaut werden. Näh. beim Besitzer.

Max Hartmann, Dambachthal 43.

Villa Dambachthal 43

mit 12-15 Zimmern, 102 Ruthen (à 25 qm) groß, im Uebrigen gleich dem Besitzum No. 39, zu verkaufen. Näh. beim Besitzer.

Max Hartmann, Dambachthal 43.

„Villa Hilda“

Bierstädterhöhe 2, mit schönem Garten, herrlicher Aussicht, enthält 7 Zimmer, Esszimmer, Kammer, 2 Balkone, aut im Stande, 8 Minuten von der elektr. Bahn, 6 Minuten vom Kurpark, für 30.000 Mark fest zu verkaufen. Anzahlung 8-15.000 Mk. nötig. Näh. durch den Besitzer.

Max Hartmann, Dambachthal 43.

Villa Kesselbachstraße 2

(Haltestelle der elektrischen Bahn, Station Ballmühl- und Badmühlstraße), für eine oder zwei Fam. eingerichtet, mit 10-12 Zim., Bäder, Küchen, Erker, 3 Balkone, schönes Gärtchen z. zu verkaufen durch den Besitzer.

Max Hartmann, Dambachthal 43. 3106

Landhaus, gesunde schöne Lage, zw. der Straßenbahn, 7 Bohnen, 10 Rth., Walde u. großer mit Obst und Wein bepflanzter Garten preiswerth zu verkaufen. Näheres Dohheimerstraße 20.

Neue Villa, Beethovenstraße 9, enth. 9 Zim., Küche, nebst reichl. Zubehör, Centralheiz., elektr. Licht, aus erster Hand sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. dortselbst.

Hochherrschastl. Haus, nahe Nerothal, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, 6-Zimmerwohnung in der Etage, schöner Garten, rentiert eine Wohnung und Unkosten vollständig frei, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Hypothekverhältnisse günstig. Näh. A. K. Dürner, Friedrichstr. 36.

Alte Villa im vorderen Dambachthal an der Eisenbahn oder zu verm. Offerten unter H. N. 794 an den Tagbl.-Verlag. 3853

Rentables Haus, Obere Bebergasse, kleine Wohn-, Eborfahrt, Werkstätte, Laden (4747 Mk. Rente bringend) ist für 82.000 Mk. bei kleiner Anzahlung anderem Unternehmen halber zu verkaufen. Offerten unter H. N. 340 an den Tagbl.-Verlag.

Neue Villa. Die mit allen modernen Bequemlichkeiten ausgestattet, neu erbaute Villa Moritzstraße 70, enth. 6 herrsch. Zimmer, 1 gr. Zimmer in der Frontispiz, 3 Manfarden, Bad u. s. w., ist zu verkaufen. Dieselbe ist sehr elegant und solide aus Stein und Eisen erbaut u. hat eine, einem feinen Privatbause entsprechende innere Einrichtung. Sie würde sich besonders für eine vornehme kleinere Familie oder einzelne Persönlichkeit, welche ein eigenes Heim zu haben wünscht, eignen. Näh. Baubüro Gmillerstraße 2. 885

Villa zum Alleinbewohnen, grosser werthvoller Garten, Querstr. v. Blumenstrasse, dir. v. Eigenthum ganz billig abzutreten. Seltene Gelegenheit, schönen Besitz preisw. zu erwerben! Jetziger Miethw. 5500 Mk. Kann d. Erkeranbau oder dergl. v. wesenl. verschönert werden. Auch Raum f. Stallung. **Fester Ueberr.-Preis 86.500 Mk.** Offerten von Selbstst. unter A. K. 749 an den Tagbl.-Verlag. 2936

Wilhelmsplatz 5

Villa mit 13 grossen Zimmern u. vielen Nebenräumen, Centralheizung und elektr. Lichtanlage, zu verkaufen. 1253

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Raffine, schöne Villa, 11 Zimmer, auch für zwei Familien, großes Terrain, zw. hier u. Sonnenberg, für 65.000 Mk. zu verk. d.

Imand, Agentur, Luffenplatz 1.

Neues Haus am Bismarckring mit 5-Zimmern, 8500 Mk. Mieth-einnahmen, aus erster Hand zum Preise von 140.000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter H. N. 338 an den Tagbl.-Verlag.

Gutgeh. Restauration mit gr. Garten, blickt am Walde gelegen, zu verkaufen. Offerten unter H. P. 318 an den Tagbl.-Verlag.

Die **Kofraische Kellerstraße 17**, 151 Ruthen, ist unter günstigen Beding. zu verk. Näh. Elisabethenstr. 12, P. 2753

Herrschaftliche moderne Villa

mit schönem alten Garten, gegenüber dem Kurpark, in vornehmster Lage der vorderen Sonnenbergstraße, billig zu verkaufen durch Baubüro Rheinstraße 44. 2067

Schönes Haus in guter Lage, mit großem Raum (57 Ruthen), für größeres Geschäft geeignet, sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres Dohheimerstraße 20, Part.

Neuerbautes Geschäftshaus, in allerbest. u. verkehrstreibig. Geschäftslage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näher. Architect Heitscher, Saalgasse 1. 3441

Zu verkaufen schön gel. Villa, im Alleinbewohnen, mit Stall und gr. Obgarten. Gleich bezugsbar. Zuschriften erbeten unter T. J. 194 an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus, nahe dem Walde und der elektrischen Bahn, mit drei Wohnungen nebst Zubehör und ca. 90 Ruthen Land (Baupläze) für 48.000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1747 Bu

Haus nebst Scheune und großen Stallungen (20 Pferde), ca. 50 Ruthen, an der Dohheimerstraße gelegen, zu verkaufen. Offerten unter H. T. 390 an den Tagbl.-Verlag erbeten. **Villa** in schöner gesunder Lage, Nähe des Kurparks u. Königl. Theaters, 3. Alleinbewohnen, eignet sich auch f. Pension, steht zum Verkauf. Näh. bei H. Blume, Herderstr. 19. 1. 1198

Bis zum Ende dieses Monats

werden noch Höchstgebote auf die Häuser 4069

Nerothal 30 und Philippsbergstraße 15 entgegengenommen in m. Wohnung Nerothal 30. Haro Hagen.

Zu verkaufen durch J. Dollhopff, Immobilien-Agentur, Nord. Dambachthal 5.

Villa 1. Alleinbewohn., 9 Zim. z., Bierstädterstraße, wegen Todesfall.

Villa (3 Etagen), 6 u. 7 Zim. z., rentabel, Victoriastraße, Teilung halber.

Villa, 15 Zim., nächst Kurpark, a. f. Pension geeignet, wegen Krankheit.

Villa, 1a Kurpark, 14 Z. z., gr. Gart., Stall.

Villa, nächst Sonnenbergstr., 9 Z. z., Centr.-Heizung, elektr. Licht, Garten.

Villa, Parkstr., 16 Z., Bad, gr. schöner Gart.

Villa, feinste Kurpark, 10 Z., Bad, Wintergart., Stallung, Remise, Kutsch- u. Wägenst., gr. Gart., elektr. Licht, Centr.-Heizung.

Neue Villa, 12 Z., herrliche Ausstattung, vornehme Lage, elektr. Licht, Centr.-Heizung.

Villa, 8 Z., Bad, Gart., gesunde staubfreie Lage.

Villa (Nerothal), 2 Etagen, 6 u. 5-Z.-Wohn., Bad, elektr. Licht, f. 35.000 Mk.

Etagehaus, Adolfsstr., 7-Zim.-Wohnungen, Bad, Vorgarten, Sonnenecke.

Geschäftshaus, Gedhous, 3 Läden, verkehrstreibigste Straße. Mitte der Stadt.

Neues Etagehaus, hoch eleg., nächst Adolfsstr. u. Rheinstr., 5-6-Zim.-Wohn., rent. 1000 Mk. rein. Ueberzins, m. Verlegung.

Haus, neu, süd. Stadttheil, 3 u. 2-Z.-Wohn., gr. Verhältnisse, Baugrund, gr. Hof, Thoreinfahrt, rent. 1500 Mk. Ueberzins.

Haus (Oranienstr.), 5 u. 3-Z.-Wohn., 2 Höfe, 3 Verhältnisse, Eborfahrt, rent. rein 900 Mk. Ueberzins, für jedes Geschäft passend.

Näh. durch J. Dollhopff, Immobilien-Agentur, Nord. Dambachthal 5.

Idsteinerstrasse.

Villa mit 9 Zimmern etc., mit nahezu 1/2 Morgen Garten für 65.000 Mk. zu verk.

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. 1254

Rentables neues Haus, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit 6-Zimmerwohnungen, großer Garten hinter dem Hause und Vorgarten, 6200 Mk. Mieth-einnahmen, Preis 107.000 Mk., ist vom Erbauer sofort veräußert. Offerten u. J. N. 339 an den Tagbl.-Verlag.

Hochherrsch. Etage-Landhaus — feinste Lage — mit 7 resp. 9 Wohnzimmern u. reichl. Zubehör, rentabel, zu verkaufen. Anzahl. ca. 30.000 Mk. Auch f. Arzt sehr geeignet. 4153

O. Engel, Adolfsstraße 3.

Haus mit flottgehender Wirtschaft in der Mitte der Stadt zu verk. Anzahl. 20.000 Mk. Off. unter J. W. 449 an d. Tagbl.-Verlag.

Das vor 7 Jahren neu erbaute Haus Römerberg 29, mit Verhältnisse, 3400 Mk. Mieth-einnahme, ist für 55.000 Mk. bei 5000 Mk. Anzahlung sofort feil.

A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Die Häuser Rheinstr. 30, Parkstr. 17 und Zahnstr. 1 mit Verhältnisse sind zu verk. Näh. d. Eigenth. C. Schmidt, Zahnstr. 1. 3440

Zwei prachtv. Villen

in vornehmer Lage gelegen, zu 120.000 und zu 165.000 Mk. zu verkaufen. Offerten erbeten unter Z. P. 890 an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus

am Walde, nahe der Straßenbahn, mit großem Vorgarten, ca. 45 Ruthen, ist billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Meine beiden Häuser, **Philippsbergstraße 15** und **Nerothal 30**, verkaufe ich, weil hochbetagt und alleinstehend, gern baldmöglichst. Näh. in meiner Wohnung Nerothal 30. 2585

Eine der elegantesten Villenbestellungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 3435 Baubüro Saalgasse 1.

Wiesbaden.

Wegzugs h. ist direct am Kurh. eine

Villa

in best. Zustande, 15 Zimmer, Bad, Zim., Küchen z. preisw. zu verk. Directe Anfr. nur von Selbstst. sind zu richten sub F. S. O. 468 an (F. opt. 872) F 141

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. Ein **Gedhaus** mit gangbarem Colonialwaaren-Geschäft ist wegen Krankheit sofort zu verkaufen. Nur Selbstkäufer bitten man ihre Offerten unter C. V. 421 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Vorderes Nerothal

schöne Villa, 12 Wohnzimmer u. reichl. Zubehör, mit großem Garten, für 37.000 Mk. zu verkaufen. 4156

O. Engel, Adolfsstraße 3.

Drei Villen zu verkaufen!

Biedrich, herrliche Lage, direct am Rhein, vis-à-vis dem Kaiserregattaplatz, sehr preiswürdig u. unter günstigen Bedingungen. Näh. bei H. Ristow, Wiesbaden, Bebergasse 26.

Biedrich, schöne Aussicht 12. neue Villa mit Stall u. Remise f. 32.000 zu verk. 308

In Biedrich a. Rh.

ist das neu und modern erbaute **Wohnhaus Telemannstraße 4** für 43.000 Mk. veräußert. Dasselbe ist 4 Stod hoch, in guter Geschäftslage, hat einen Laden mit Wohnung und 3 Zimmernwohnungen mit Bad, Zimmern, Speisek., Closet, Balkon u. Loggia, sowie Koch- u. Leuchtgas. Vergütung des Anlage-Capitals 8%. Näh. d. Eigenth. in Darmstadt, Biedrichstraße 8, 1.

Schweinemetzgerei

altes, bald 100 Jahre alt rentierendes Geschäft in Hanau a. M., mit elektr. Betrieb, ist mit Haus und Inventar mit 6-10.000 Mk. Anzahlung bald zu verkaufen. Offerten unter U. S. 371 an den Tagbl.-Verlag.

Die Dekan Giese'sche Villa in Bad Schwalbach

ist zu verkaufen. Sehr geeignet für 679

Pension od. Sommer-Aufenthalt.

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Im Vorhof, Bahnstation bei Dies, ist ein im modernen Stil neu erbautes Haus mit 8 heizbaren Räumen, kleines Gärtchen, in d. Nähe d. Waldes, elektr. Licht u. Wasserleitung im Hause, preiswerth zu verk. Off. unter D. R. 334 an den Tagbl.-Verlag.

Elstville. Gutshof Holzgollern bei p. p. verk. zu verpacht. a. Tauch.

A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Erbach

ist die reizend am Rhein gelegene herrschaftliche Bestung, 18 Räume, Stallung, großer Garten z., wegen Wegzugs sehr billig zu verkaufen.

A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Bad Nauheim.

Neu erb. **Hôtel garni**, feinste Lage, 40 Zimmer, preisw. zu verkaufen, event. gegen Haus etc. zu vertauschen.

O. Engel, Adolfsstraße 3. 4157

Goldbergerhof bei Ehrenbreitstein, vielbesuchter Ausflugsort, flotte Wirtschaft, schöne Gebäude, Gärten, 6 Morgen Weinberg, 36 Morgen Ackerland, sammt Inventar für 60.000 Mk. sofort zu verkaufen. 3896

A. L. Fink, Niehlstraße 21.

Parkstraße.

Prachtvolle Villen-Baupläze zu verkaufen. Näh. Saalgasse 1, 2. 2058

Bau-Plätze.

Colmsstr., 112 Rth. zu verkaufen. Anzahlung im Bureau, Wilhelmsstraße 54. 3314

Bauplätze.

Zwei schöne Villenplätze, an fertiger Straße gelegen (Höhenlage), sind für je 10.000 Mark zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2071 Di

Die zwei Gebäupläze, Auguststr. u. Martinstraße, 760 qm u. 1100 qm, sind für die jetzige Bauperiode sehr preiswürdig zu verkaufen. Schlichterstraße 10, B. 3566

Bauplatz

am Rietchen-Ring (fertige Straße) für 5- und 4-Zimmerhaus ohne Anbau unter günst. Bedingungen zu verk. Näh. 3316

Baubüro Hildner, Dohheimerstraße 41.

Villenbaupläze

verschied. Größe, an fert. Straße, zu verkaufen. Näh. Baumbühlstr. 19. 1. 3312

Baupläze

im südlichen Stadttheil, arrondirt in verschiedener Größe, meist ohne Hinterbau, zu verkaufen. Näh. Schliersteinerstrasse 3. 1270

Baugrundstück in p. Lage, am Ende d. verl. Parkstraße, direct am Promenadenweg nach Sonnenberg, mit vielen Obstbäumen, ist preisw. unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näh. unter F. R. 886 an den Tagbl.-Verlag. 4148

Grundstücke zu verkaufen gegen anderes Object. Off. unter H. P. 866 an den Tagbl.-Verlag. 3527

Immobilien zu kaufen gesucht. Suche rentbl. neueres Haus, kleinere Wohn., mit 5000 Mk. Ang. 4051

Imand, Luffenplatz 1.

Etagehaus

mögl. süd. Stadttheil, mit 6 Zim. Wohn., zu kaufen gesucht. Sofort. Angebots erbeten. 4014

Otto Engel, Adolfsstraße 3.

Ein rentabl. Haus in guter Lage, mit 3 u. 3., oder 3. und 4., od. auch 2 u. 3-Z. Wohnungen, mit od. ohne Hinterhaus, von vermög. Rentner zu kaufen gesucht. Off. u. P. T. 389 a. d. Tagbl.-Verlag. 4060

Suche rentables Haus

am liebsten in Geschäftslage, zu kaufen. Offerten u. N. R. 343 a. d. Tagbl.-Verlag. Zu kaufen gesucht ein rentables Geschäftshaus mit Läden oder wo Läden gebrochen werden können in allererster Geschäftslage. Offerten mit Forderung u. Rentabilität u. N. V. 431 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehrs

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken Gelder zur ersten u. zweiten Stelle. 3436

Meyer Sulzberger, Senal, Bahnhofstraße 16. Telefon No. 524.

Für gute Hypotheken, Restkaufzettel, Forderungen habe stets Käufer. Senal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 8483

Hypotheken-Capital zur 1. Stelle unter günst. Bedingungen auszuliehen. Carl Götz, Zimmermannstraße 1. 556

Hypotheken-Capital in jeder Höhe bis zu 60% der selbstgeschätzten Lage auszuliehen. 8501

M. Linz, Mauerstraße 12, 2 St. r.

Hypothekengelder

zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Lage, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. verg. Näheres b. H. Haer, Friedrichstr. 19. 3484

Hypothekengelder zur zweiten Stelle bis zu 50.000 Mk. auszuliehen. Wohnungs-nachweis Bureau Lion & Co., Schillerplatz 1.

Größtenteilige

Hypoth.-Bankcapitalien bis 60% der Lage hat in jeder Höhe unter günstigen Bedingungen zu vergeben die Bank-Vertrichtung Drantenstr. 49, 3 100-120.000 Mk. Privatkapital auf gute 1. Hypoth. in maß. Zinsf. auszul., auch theilw. Offerten u. S. L. 237 an den Tagbl.-Verlag. 3879

50.000 Mk., auch theilw., können auf zweite Hypothek ausgel. werden. Näh. u. Chiffre S. T. 391 an d. Tagbl.-Verlag. 4065

50-80.000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 1/2% auszuliehen. Offerten unter O. T. 388 an den Tagbl.-Verlag. 4062

Auf 1. oder 2. Hypothek

wünsche ich 180.000 Mk. in beliebigen Beträgen auszuliehen, würde auch

Restkaufschillinge

übernehmen. Offerten bitte unter W. R. 351 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

30, 40, 50, 60.000 u. 100.000 Mk., letztere auch theilw., auf 1. Hypothek, sowie 12, 15, 18, 25 u. 30.000 Mk. auf 2. Hypothek auszuliehen. M. Linz, Mauerstraße 12, 2 St. 8502

Mk. 60.000 f. 1. Hypothek und Mk. 20-25.000 auf 2. Hyp. liegen zum Ausleihen bereit. 4154

Otto Engel, Adolfsstraße 3.

28.000

Mark gegen gute Nachhypothek auszuliehen. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. 2481

25-40, auch bis 50.000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu bill. Zinsf. auszuliehen, auch theilw. Offerten unter U. L. 239 an den Tagbl.-Verlag. 3881

Großes Capital

auf 1. Hypotheken in Beträgen v. 50.000, 100.000 Mk. und höher zu 4% Zinsen für gleich oder später auszuliehen. Off. bitte recht bald unter U. P. 877 an den Tagbl.-Verlag einzureichen.

30.000 Mk. auf gute erste Hypothek gleich oder später auszuliehen. Offerten unter A. V. 419 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

20-30.000 Mk. zu 5% auf gute Hypothek sofort auszuliehen. Off. Offerten unter H. V. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

70-80.000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf ein hochfeines schuldenfreies Herrschaftshaus in vornehmster Lage Wiesbad. von vermög. Eigenthümer gef. Verf. Off. u. H. T. 319 an den Tagbl.-Verlag. 4059

35.000 Mk. auf 2. Hypothek nach der Landesbank auf neues Geschäftshaus in Mitte der Stadt per 1. Oktober gesucht. Renten verheben. Off. v. Selbstst. u. D. U. 400 a. d. Tagbl.-Verlag.

14.000 Mark

4 1/2% 2. Hypothek auf 1a Object, noch e. 2 Jahre aufzul., zu cediren gesucht. Off. u. Chiffre u. S. U. 413 a. d. Tagbl.-Verlag.

an den Tagbl.-Verlag.

Institut Ridder,

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungsschule für Frauen und Töchter, Pensionat und Erziehungsanstalt für junge Mädchen, Wiesbaden, Adelsplatz 3.

Beginn des Sommersemesters am 3. April.

Unterricht in Handnähern, Sticken, Stöpseln, Maschinennähern und Wasche-Zuschneiden, Kleidermachen, Weiß-, Bunt- und Goldsticken, Kunst-Handarbeiten jeder Art, Zeichnen, Malen (Öl, Aquarell u. dergl. m.), Goldbrand, Kerbschnitt und Federschnitt. Sprach- u. Fortbildungskurse: Deutsch, Französisch, Englisch, Literatur, Geschichte und Kunstgeschichte.

Vorbereitungen für das staatliche Handarbeitslehrerinnen-Examen.

Rechtliche und hauswirtschaftliche Unterricht und Bügel.

Anmeldungen u. Näheres durch die Vorsteherin

Antonie Schrank.

Eine Dame

wünscht Deutsche Stunden bei einer guten Lehrerin. Offerten unter 14. V. 428 an den Tagbl.-Verlag.

Wer schreibt einem Deutsch-Amerikaner (Krankheit halber) zuweilen einen englischen Brief gegen Vergütung. Gef. Offerten an A. E. postlagernd.

Academisch geb. Lehrer,

best. sämtl. Schüler jetzt versetzt wurden, erth. arbl. Unt. in allen Schulfächern. Vorg. Empt. Gef. Off. u. E. V. 428 an den Tagbl.-Verlag.

Pensions-Austausch.

Zur Erlernung der deutschen Sprache wird für ein 16-jähr. Mädchen Aufnahme in guter Familie Wiesbadens gesucht. Als Gegenleistung wird junges Mädchen, w. gutes reines Französisch erlernen möchte, in guter französl. Familie aufgenommen. Näh. bei Frä. Gehr, Lehrerin, Wörthstraße 22, 2 L., von 4-5 Uhr Nachm.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carne, Vorderer Dambachthor 5. Sprechstunden 1-3 und 7-8 Uhr.

Französl. Convers.-Stunden steht eine Französl. Kinder u. f. Damen bevorz. Off. unter 14. V. 765 an den Tagbl.-Verlag.

Frz. Unterr. arbl. Stillsch. 9. B. 2883

Leçons de français d'une institutrice française Spiegelgasse 9. 880

Italienisch lehrt Italienerin. Sprechst. Tägl. 4-5-6 Uhr Rheinstrasse 55. 1

Italienerin (Lehrerin) unterr. in ihrer Mutterspr. (Gram. Convers. Lit.) A. Vierzoll. Albrechtstr. 18, 2. Et. Ad.-N. 3437

Signora. Wilhelmsstr. 5. HL. 3472



Unterricht für Damen u. Herren.

Lehrfächer: Schönschrift, Buchführung (einfache, doppelte u. amerikan.). Correspondenz, Kaufmännisches Rechnen (Procent, Zinsen- und Conto-Corrent-Rechnen). Wechsellehre. Kontorunde. — Grundsätzliche Ausbildung. Rascher und sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse. NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstberechnungen, werden bisserl. angeführt. 884

Heinr. Leicher, Kaufmann,

langjähriger Fachlehrer an groß. Lehr-Instituten,

Reisenplatz 1a, 2. Thorcingang.

Steno graph. Privat-Unterr. (Vah.) erth. jederzeit in 16-j. Ren. Thätig. M. Goetz. Adersb. 10. 2338

Mal. Zeichnen u. Modellieren. Schule von H. Bonferr. Kunstmal. u. acad. Zeichenlehrer, Friedrichstraße 30, 2.

Für Erwachsene: Unterricht im flotten Zeichnen nach der Natur, in Bleistift u. Kreide, Aquarell, Gouache u. Delmalen.

Für Kinder besserer Stände: Mittwochs und Samstag Nachmittags von 2-4 Uhr. 1026

Eintritt jederzeit.

Unterricht: Del., Aquarell-, Porzellan- und Brandmalerei, ertheilt billigt.

Kunststiller Martha Hochbaum. Dranienstraße 49, 3.

Wer erth. Unterricht auf d. Banjo? Offerten unter 14. V. 428 an den Tagbl.-Verl.

Violin-Unterricht ertheilt Damen und Herren nach bewährter Methode conserv. geb. Kapellm. Vortrag. Abende, Ensemblespiel. Sonorität mäßig. Gef. Offerten unter 14. V. 428 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8877

Conserv. geb. Lehrerin erth. Clavier-Unterricht. Preis. Off. u. P. 4. 551 an den Tagbl.-Verl.

Clavier-Unterricht erth. Louis Scharr. Kl. Kammer-Musiker. Blücherplatz 5. 3483

Clavier-Unterricht erth. arbl. f. conferv. geb. Mann. Für Anfänger 30 Pf. pr. Std. Gef. Off. u. G. R. 557 a. d. Tagbl.-Verlag.

Clavier-Unterricht wird gründlich ertheilt. Stb. 1. M. Diemarstraße 34, 3. Et. rechts.

Clavier- und Theorie-Unterricht; Partienstudium.

Carl Schuricht, Kapellmeister-Vol. am Stadttheater Mainz, wohnt Wiesbaden, Rummelmannstraße 10, 1.

Gründl. Rhyth.-Unterricht ertheilt Frau M. Wölscher, Dierichs. 5. n. Schulb., 1. Tr. 1. 3311

Academische Zugschneide-Schule v. Frä. J. Stein, Solnhofstraße 6, Stb. 2, im Adrianshofen Hause.

Erste, älteste u. preisw. Nachschule am Blauke f. d. sämtl. Damen- und Kinderarbeit, Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht lsgl. Methode. Vorrath. prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül. Ausb. i. d. G. u. zugehör. u. eingerichtet. Taillennäh. i. d. G. Futter u. Anpr. 1.25, Nachsch. 75 Pf. bis 1 Mk.

Kleiderbäuerin zu den billigsten Preisen in Stoff und Lackirung zu haben. 3326

Acad. Zugschneide-Kurs. für Damen-Garderobe ertheilt Frau Aug. Roth, Kirchstraße 37, vom 1. April ab Albrechtstr. 40. 3390

Gear. Bekleidungs-Gear. 1870. 1870.

Academie. Frauen und Mädchen,

welche Damen-Schneiderei, Nähmaschinen, Zuschneiden, sowie Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Existenz erlernen wollen, wird Frau H. L. Lottsch, Lehr-Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kurus, welcher am 1. und 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kurus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolgs garantiert.

Buch-Kursus zur gründlichen Ausbildung als 1. u. 2. Arbeiterin oder zum Privatgebrauch. Material (Sammet, Bänder etc.) gratis. Franz. und deutsche Modell u. Journale. Erfolgs garantiert. Stettenschnäwe. Schüler-Aufnahme täglich. Direction: Frau H. L. Lottsch, Schwalbacherstraße 12, 2.

Bügel-Kursus jederzeit pro Monat 10 Mk. 3313

Frau Krombach, Faulbrunnenstr. 12, 2. l.

Verloren Gefunden

Portemonnaie verloren (Schwalbach-Wiesbaden). Da Finder unbek. bitte um freiwillige Abgabe beim Stationsvorsteher Rheinbabenhof gegen Belohnung.

Verloren am Donnerstag, den 27. d. M., ein H. Schm. Portemonnaie, enthaltend einen Hundemarktschein und für etwa 1 Mk. Geld. Gegen Belohnung v. 10 Mk. abzugeben. Schornborfstr. 16, 1. l.

Verloren eine gold. Brosche. Gegen gute Belohnung abzugeben. Benken Mon Repos, Frankfurterstraße 8.

Notizbuch verloren mit Stempel W. Reichold. Bitte abzugeben. Wänergasse 14, 2.

Verloren ein Schirm von Schierstein nach Viebrich und Wiesbaden am Sonntag, 23. März. Abzugeben gegen Belohnung Wänergasse 12, Boden.

Al. Hor, weig mit Abzeichen, Weingstraße, Vellmündstraße abzugeben. Linder Vorderhof lahm. Gegen Belohnung abzugeben. Friedrichstraße 44, 1. l.

Entlaufen schottischer Schäferhund, gelb mit weißen Abzeichen. Gegen Belohnung abzugeben. Pertramstr. 17, 3 r. Vor Anlauf wird gewarnt.

Freier Hund entlaufen. Name und Bei. am Halsband. Vor Anlauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben. Linderstraße 2, 1. Et.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarktes des Wiesbadener Tagblattes erscheint am Abend eines jeden Aufhanges im Verlag: Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Arbeitsangelegenheiten, welche in der nächsten Nummer des Wiesbadener Tagblattes zur Anzeige gelangen. Von 3 Uhr ab Verkauft, das Stück 10 Pf. — Bei beständigen Offerten annehmliche Entlohnung. — Bei langwierigen Offerten rufen wir es sich, nicht Original-Bezüge, sondern deren Kopien zu benutzen; für Wiedererlangung eines bezüglichen Original-Bezugs oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unentgeltlich vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Verkäuferin für Modesucht P. Peaucellier, Marktstraße. 3758

Verkäuferin gesucht Wilhelmstraße 44. Engl. Magazin. Wegner. 4166

Tüchtige Verkäuferinnen für Haus- u. Gesch. gegen Gehalt gef. Off. u. A. R. 551 an den Tagbl.-Verlag. 4128

Tüchtige Verkäuferin zum baldigen Eintritt gesucht. Solche, die im Decoriren der Schaufenster geübt, werden bevorzugt. (No. 39003) F33

Hermann Heinemann, Mainz, Special-Haus für Damen-Kleiderstoffe.

Fräulein für Gutwischen und leichte Arbeiten gesucht Wilhelmstraße 10 n, Photographie.

Tüchtige Verkäuferin zum baldigen Eintritt gesucht. Solche, die im Decoriren der Schaufenster geübt, werden bevorzugt. (No. 39003) F33

Hermann Heinemann, Mainz, Special-Haus für Damen-Kleiderstoffe.

Fräulein für Gutwischen und leichte Arbeiten gesucht Wilhelmstraße 10 n, Photographie.

Tüchtige Verkäuferin zum baldigen Eintritt gesucht. Solche, die im Decoriren der Schaufenster geübt, werden bevorzugt. (No. 39003) F33

Hermann Heinemann, Mainz, Special-Haus für Damen-Kleiderstoffe.

Fräulein für Gutwischen und leichte Arbeiten gesucht Wilhelmstraße 10 n, Photographie.

Tüchtige Verkäuferin zum baldigen Eintritt gesucht. Solche, die im Decoriren der Schaufenster geübt, werden bevorzugt. (No. 39003) F33

Hermann Heinemann, Mainz, Special-Haus für Damen-Kleiderstoffe.

Fräulein für Gutwischen und leichte Arbeiten gesucht Wilhelmstraße 10 n, Photographie.

Tüchtige Verkäuferin zum baldigen Eintritt gesucht. Solche, die im Decoriren der Schaufenster geübt, werden bevorzugt. (No. 39003) F33

Hermann Heinemann, Mainz, Special-Haus für Damen-Kleiderstoffe.

Fräulein für Gutwischen und leichte Arbeiten gesucht Wilhelmstraße 10 n, Photographie.

Dame

mit tadellos schöner klarer Schrift und einer Baar-Einlage von 2 bis 3000 Mk. zur Einrichtung und Leitung einer Verbands-Abtheilung per sofort gesucht. Schriftliche Offerten sub H. R. 111 hauptpostlagernd.

Tüchtige Tailleurarbeiterin auf dauernd gef. J. Klee, Dürerstraße 13, 1. 3157

Tüchtige erste Tailleurarbeiterinnen, sowie einige Hülfsarbeiterinnen gesucht. H. Hies-Schramm, Museumstraße 4, 2.

Tüchtige Arbeiterinnen u. ein Lehrmädchen gesucht. A. Börr, Damen Schneider, Webergasse 29.

Tüchtige Tailleur- u. Rock-Arbeiterinnen, sowie Lehrmädchen werden für sofort gesucht. Geschw. Steinberg, Mauritiusstr. 7, 2.

Rock- und Tailleur-Arbeiterinnen auf dauernd gesucht Friedrichstraße 45. 3995

Arbeiterinnen für dauernd verl. Damen-Schneiderei Tannusstr. 36, 1.

Tüchtige erste Tailleurarbeiterinnen gesucht H. Stein, Wilhelmstraße 36. 3470

Näh- u. Schrm. gef. Zuisenstr. 43, 3. 4160

30. Nähmädchen gesucht; auch kann auf. jung. Mädchen das Kleidermachen arbl. unentg. erl. M. Link, Friedrichstraße 14, 3. B. 4161

Für gleich nach Ostern

Weißzeugstopferin gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4082 Qr

Lehrmädchen gegen sof. Vergütung gesucht Langgasse 2.

S. Hirschfeld, 2086

Haus- und Küchenrathgeber-Magazin.

Lehrmädchen aus guter Familie für mein Papeterie-, Luxus- und Leberwarengeschäft gesucht. 2925

P. Alzen, Langgasse 20.

Lehrmädchen gesucht — sof. Verg. — Wilhelmsstraße 44. Wegner. 4031

Lehrmädchen gesucht. M. Stiller, Glas- und Porzellan-Ausstattungsgechäft, Sönergasse 16. 3681

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht Rheinstraße 43, Papiergeschäft. 3621

Lehrmädchen mit guten Schulzeugn., aus achtbaren Familien, gegen monatl. Vergütung für Comptoir u. Lager gegen monatl. Vergütung gesucht. 3121

Nietschmann N.

Lehrmädchen zur gründlichen Erlernung der Damen-Confection gesucht. 3537

J. Metz-Ries, Al. Burgstraße 4.

Lehrmädchen gesucht. G. Krantzer, Damen-Schneider, Nerostraße 23, 2. 3691

Lehrfräulein aus besserer Familie evang. Confection wird von hiesigem erhem. Gesch. gesucht. Im zweiten u. dritten Jahre wird entspr. Vergütung gewährt. Gef. Offerten unter D. R. 554 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4140

Lehrmädchen können gegen Vergütung das Kleidermachen arbl. erl. Tannusstr. 36, 1. 3594

Dr. Lehmannslehre gesucht Damen-Schneiderin Weißstr. 1, 3. B. 3638

Lehrm. gef. im Zuschn.-Kurs. Altd. 37, 1. 3900

Lehrmädchen. 1. Kleiderm. gef. Michaelsstr. 10, 2. 2713

Lehrmädchen f. Damenschneiderei gesucht Altd. 51, 2. 3136

Ein Lehrmädchen wird gesucht sofort oder zum April Weißstr. 16, 2. 3125

Junge Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden unentgeltl. erl. Tannusstr. 36, 1.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen gleichfalls 27, 3 r.

Lehrmädchen gesucht. Näcker. Langgasse 8.

2 Küchenhaushälterinnen, 40-45 Mk. Gehalt, 1 Küchenhaushälterin, welche den Kaffee mitmacht, 1 Küchenhaushälterin zur Ausbille auf 14 Tage, 1 Köchin nach auswärtig f. 21. 4. evtl. 1.5, Gehalt 40 Mk.

1 Köchin nach Oberweil für Ende April, 1 Köchin sofort in Hausarbeit, 1 Köchin nach Sonnenberg, Gehalt 25-30 Mk., 1 Köchin für kleine Herrschaft, 40-50 Mk. monatl., 2 Köchinnen, Gehalt 40 Mk., für Restaurant, 1. Köchin nach Bonn, Jahresgehalt 600 Mk. auf., 4 Kaffeehälterinnen, 35-40 Mk., für Wäner, 1 Kaffeehälterin für kleines Restaurant sofort, 1 Weißbille in der Kaffeebille, ohne gegenständige Verg., 1 Köchfräulein baldigst, ohne gegenständige Verg., 2 Köchfräulein, 30 Mk. Vergütung, 1 Köchfräulein vom 15.5. bis 1.10., 1 Köchfräulein Ende April, 1 Stütze der Hausfrau in Villa, 2 Zimmermädchen für Pension, 2 Hausmädchen für sofort, 1 Kleinmädchen, Lohn 20 Mk., sofort, 2 Küchenmädchen, 22-25 Mk., 1 Haus- und Küchenmädchen sofort

sucht Genser Verein u. Gastwirthsverband Rastau u. a. Rh., Webergasse 3. Telephon 219.

Selbstständige tüchtige Stütze, evang., für ein bürgerl. Küche und Haushalt Anfang April nach Abreise des hiesigen Gesch. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsangabe unter H. 34 an die Expedition des „Rheinischer Anzeiger“. Mädchheim a. Rh. F 197

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht Altd. 51, 2. 3136

Erstes Hausmädchen od. angehende Jungfer zum 15. April gesucht, welche sich jeder Zimmerarbeit unterzieht u. im Serviren, Nähen und Schneidern erfahren ist. Beste Zeugnisse. Meldungen nur an Wochentagen v. 9-11 Vorm. und 3-4 Nachm. Köchlerstraße 14. 4158

Privat-Krankenpflegerin nach auswärtig gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 01

Frau Tina Wallrabenstein,

geb. Dörner,

Manergasse 8, 1,

Telephon 2555,

sucht eine große Anzahl tüchtiger Köchinnen f. Hotel-Restaurants, Pensionen und Herrschaftshäuser, Küchenhaushälterin für hier und außerhalb, Kaffee- und Beistühlerinnen, Fräulein zur Stütze, eine Französl. Kinderfräulein, eine Kinderanwärterin 2. Classe, eine Kammerjungfer für hochherrschaftliches Haus, Bäcker- und Servierfräulein, best. Stubenmädchen, Zimmermädchen, adrette Allein- und Hausmädchen, eine perfekte Bäckerin für Hotel, Kochlehrfräulein und Küchenmädchen.

Tücht. Köch. Köchin per 1. April gesucht. Näh. Albrechtstraße 40, 2. links.

Tücht. Köchin für ar. Haushalt mit fein bärg. Küche findet gute Stell. Wollmühlstr. 33. 4092

Gesucht für Anfang April eine Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt. Langstr. 1a. 4118

Eine laubere feinherrliche Köchin, die auch Hausarbeit verrichtet, baldigst gesucht Wänerstraße 16.

Kraftiges Küchenmädchen gesucht Tannusstraße 15. 3216

Ein tüchtiges Alleinmädchen Hofstr. 2, 1. 3616

Ein jüngeres Mädchen sofort gesucht Sebanstraße 1, Part. rechts.

Für sofort ein kräftiges fleißiges Haus- und Küchenmädchen gesucht. 3806

E. Grether Söhne, Rengasse 24.

Tüchtiges Mädchen, das bürgerl. kochen kann u. etwas Hausarbeit mit übernimmt, ertheilt Nerothal 22. 3792

Büffetfräulein, einfach und gewandt, gef. Off. u. E. M. 120 postl. Schützenhofstr. 3883

Ein fl. reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gef. a. 1. April. R. Albrechtstr. 31. 3941

Ein ordentliches braves Mädchen zu Kindern gesucht Frankfurterstraße 10, 1 r. 3910

Reinl. Mädchen gesucht Dranienstraße 8, Part.

Ein tüchtiges braves Mädchen zum 1. April gef. Näh. Grabenstraße 3. 3969

Mädchen f. Hausarb. gef. Rheinstr. 81, Bäd. 4011

Ein jüngeres ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Emmerstraße 4, Bld. B. Nur Vormittags melden.

Dienstmädchen für bürgerlichen Haushalt per 1. April gesucht Dranienstraße 44, Part. 4001

Ein zuverlässiges braves fleißiges Küchenmädchen bei 28 Mark Monatslohn wird zum Eintritt auf 29. März gesucht. Näh. Hotel Royal, Sonnenbergstraße 28.

Besseres Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und serviren kann, per sofort gesucht Frankfurterstraße 14, Villa Brühl. 4026

Ein einfaches Mädchen, welches kochen kann u. ein Hausmädchen gesucht bei Wilhelm Scheffel, Webergasse 13. 4034

Gesucht für Küche und Hausarbeit ein lauberes Mädchen u. guten Zeugnisse. Meldungen nur von 3 bis 7 Uhr Sonnenbergstraße 23. 4027

Ein tüchtiges zuverlässiges Hausmädchen, das gut zu bügeln versteht, gesucht Adelsplatz 32, 2. 3771

Mädchen gef. Schwalbacherstr. 7, Hof 1. B. 1805

Tücht. Alleinmädchen sofort bei hohem Lohn gef. Bahnhofsstr. 6, 2 r. Einfaches tüchtiges Hausmädchen zum 2. April gesucht Victoriastraße 12.

Ein älteres zuverläss. Mädchen gegen hohen Lohn zum 15. April in kleine Familie gesucht. Vorzuziehen zwischen 9-12 Vormittags Langgasse 15a, 1. Et. Dr. med. Becker.

Einfr. Fräulein, nicht unter 30 Jahren, perfect in der feinen Küche, in allen Zweigen des Haushalts erfahren, gut nähen, bügeln etc., für Privathaus gef. Sehr gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter H. V. 401 an den Tagbl.-Verlag. 4081

Einfr. Fräulein od. best. erfahrenes Kindermädchen zu 2 kl. Kindern gef. Näh. i. Tagbl.-Verl. Qh

Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen, das etwas Hausarbeit übernimmt, wird zu zwei größeren Kindern gesucht Bahnhofsstraße 18, 1 r.

Ein kräftiges älteres zuverlässiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht Michaelsberg 3, Württemberger Hof.

Dauem. g. b. 2. gef. Weißstr. 20, Stb. 3903

Anständiges Mädchen für Hausarbeit per 1. April gesucht Moritzstraße 4, 2. 3586

Bier Hausmädchen gesucht, 25 Mk. u. Bier, Särenstr. 6.

St. M. f. S. u. F. g. b. 2. l. Feldstr. 12, B. 4124

Ein Hausmädchen gesucht Niehlstr. 18, 3 r. 4121

Gesucht ein tüchtiges Mädchen gegen hohes Einkommen in Fremdenpension. Näheres Linderstraße 2, 1.

Zuvert. Kindermädchen gegen guten Lohn gesucht. Näheres Wänergasse 34.

Ein tüchtiges Alleinmädchen für jungen Haushalt nach Bonn gesucht. Näheres Kapellenstraße 34.

Einfaches solides Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Marktplatz 3, 2. Etage.

Besseres Mädchen oder Fräulein zu Kindern gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 32, Part. rechts. Dofelstr. Monatsfrau gesucht.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht Altd. 51, 2. 3136

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 30. März.

Aurhaus. Nachmitt. 4 Uhr: Letztes Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Lohengrin.
Residenz-Theater. Nachm. 3 1/2 Uhr: Gespenster.
Abends 7 Uhr: Rosenmontag.

Walhalla (Haupt-Restaurant). Um 11 1/2 Uhr: Matinee. Nachm. 4 u. Abends 7 1/2 Uhr: Concert.
Walhalla-Theater. Nachm. 4 Uhr: Farinelli, der köstliche Sänger. Abends 8 Uhr: Et fusige Juulche.

Walhalla-Keller. Abends 7 1/2 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Reinhardt-Kroneburg. Nachm. 4 Uhr: Concert.
Seilschere. Abds. 8 1/2 Uhr: Dementi. Veramml.

Montag, den 31. März.

Aurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. (Solisten-Abend.)
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Jägerblut.
Residenz-Theater. Nachm. 3 1/2 Uhr: Al-Helberg.
Abends 7 Uhr: Die rote Ampel.

Walhalla (Haupt-Restaurant). Um 11 1/2 Uhr: Matinee. Nachm. 4 u. Abends 7 1/2 Uhr: Concert.
Walhalla-Theater. Nachm. 4 Uhr: Der Mikado, oder köstliche Japanesen. Abends 8 Uhr: Et fusige Juulche.

Walhalla-Keller. Abends 7 1/2 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Reinhardt-Kroneburg. Nachm. 4 Uhr: Concert.
Aurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Mignon.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Stabs-Trompeter.
Walhalla (Haupt-Restaurant). 8 Uhr: Frei-Concert.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Verkehrs-Nachrichten

Sonntag, den 30. März.

Maschinen- u. Seiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12-2 Uhr: Evange. Hr. Kaufm. Balzer, Paulbrunnstr. 4.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendabteilung. 3 Uhr: Gesellige Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Gesellige Zusammenkunft u. Soldaten-Verammlung. 8 1/2 Uhr: Gesellige Vereinigung.

Männer-Gesangsverein Union. Nachm. 3 Uhr: Osterfeier.
Theaterabend für Verkäuferinnen und alleinlebende Mädchen besserer Stände 7 1/2-10 Uhr Heimath, Lehrsstraße 11.

Montag, den 31. März.

Männer-Schützen-Corps. Ansichten von Ehren-scheiben.
Turnverein. Nachm.: Ausflug.
Männer-Gesangsverein Sifda. Nachm. 2 1/2 Uhr: Ausflug.

Männer-Turnverein. Nachm. 2.43 Uhr: Familien-Ausflug.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Nachm. 3 Uhr: Gem. Familien-Ausflug.
D.-V. Arania. Nachm. 3 Uhr: Ausflug.

Gesellschaft Fraternitas. Nachmittags 3 Uhr: Familien-Ausflug.
Club Albinggold. Nachm. 3 1/2 Uhr: Ausflug.
Gesellschaft Lohengrin. Nachm. 4 Uhr: Familien-Ausflug.

Gesellschaft Fidelio. Nachm. 4 Uhr: Humorist. Unterhaltung.
Club Edelweiß. Nachm. 4 Uhr: Humoristische Unterhaltung.

Bäcker-Verband. Abends 8 Uhr: Großer Festball.
Bäcker-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Ball.
Christl. Verein junger Männer. Abends 8 Uhr: Musikalischer Abend.

Dienstag, den 1. April.

Bürger Schützen-Corps. Großes Sternschießen.
Wiesbadener Schützen-Verein. Nachm. 3 Uhr: Ansichten von Ehren-scheiben.
Turn-Gesellschaft. 6-7 1/2 Uhr: Turnen der Damen-Abteilung. 8-10 1/2 Uhr: Regenturnen der Männer-Abteilung.

Wiesbadener Festklub. 8-10 Uhr: Festabend.
Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Kirturnen und Sportturnschule.

Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst. Abends 8 Uhr: Vortrag.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Regenturnen der activen Turner und Jünglinge. Nach demselben: Allgemeine Eingaben.

Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Jugendabteilung.

Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Jüngerprobe.
Steuern- und Ringklub Einigkeit. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.
Athleten-Club Deutsche Eiche. 8 1/2 Uhr: Übung.
Alkoholgegnerverein (Ostverein Wiesbaden). Abends 8 1/2 Uhr: Verammlung.

Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
Sängerkor Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Verammlung.

Stenographen-Verein Eng-Schneff. System Stenographie. 9-10 Uhr: Übungsabend.
Stenographen-Verein Wiesbaden. Abends von 9-10 Uhr: Übungsabend.

Verkeigerungen

Dienstag, den 1. April.

Verkeigerung von Herren- und Knaben-Kleidern etc. im Laden Marktstraße 21. Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 149 S. 10.)

Verkeigerung eines Pferdes und einer Federrolle im Restaurant zu den 3 Kronen, Kirchstraße 23. Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 149 S. 23.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

27. März 1902.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	749.5	746.6	745.7	747.3
Thermometer C.	1.9	5.7	7.9	5.8
Dunstspann. (mm)	4.9	6.1	6.7	5.9
Rel. Feuchtigkeit (%)	93	90	85	89
Windrichtung	NW.	NW.	NW.	—
Niederschlagsh. (mm)	—	—	11.1	—
Höchste Temperatur 8.1. Niedr. Temper. 1.1.				

28. März 1902.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	748.9	750.1	750.9	750.0
Thermometer C.	7.1	10.4	6.8	7.5
Dunstspann. (mm)	5.7	5.7	6.2	5.9
Rel. Feuchtigkeit (%)	76	80	87	74
Windrichtung	NW.	NW.	NW.	—
Niederschlagsh. (mm)	—	—	5.0	—
Höchste Temperatur 11.0. Niedr. Temper. 6.3.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normalhöhe reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

31. März: kälter, wolfig, Niederschläge, windig. Sturmwarnung.
1. April: wenig verändert, kalt, wolfig, Niederschläge, sehr windig.
2. April: meist kälter, wolfig, theils heiter, Niederschläge, kräftig windig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).

1902	im Sd.	Aufg.	Unterg.	Aufg.	Unterg.
März.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
31.	12 32	6 10	6 54	12 30	10 15
1.	12 31	6 7	6 56	2 43	11 10
2.	12 31	6 5	6 58	2 42	12 9

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 30. März.

85. Vorstellung. 41. Vorstellung im Abonnement 85.
Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Professor Schlar.

Regie: Herr Dornowal.
Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König Herr Schwieglar.
Lohengrin Herr Kallisch.
Elisa von Brabant Frä. Robinson.
Herzog Gottfried, ihr Bruder Frä. Duironi.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf Herr Müller.
Ortrud, seine Gemahlin Herr Winkel.
Der Herrscher des Königs Herr Winkel.
Sächsische Grafen und Edle.
Thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelherren. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.

* * * * * Odetta Frä. Comfahik vom Groß. Hoftheater in Karlsruhe als Gast.
Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schlar.
Kostüm. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp.
Eine größere Pause findet nach dem 1. u. 2. Akte statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Mittlere Preise.

Montag, 31. März.

86. Vorstellung. 41. Vorstellung im Abonnement A.
Gastdarstellung des Königl. Bayerischen Hofschauspielers Herrn Conrad Dreher.

Jägerblut.

Volksstück mit Gesang und Tanz in 6 Bildern von Benno Hausenreger.
Musikalische Leitung: Herr Eugen Gottlieb.
Regie: Herr Dreher.

Personen:
Andreas Niederracher, Postwirth Herr Rudolph.
Therese, seine Frau Frä. Ulrich.
Leonhard (Pearl) ihr Sohn Herr Schwab.
Bab'n, Austräglers-Wittwe Frä. Santen.
Loni, ihre Tochter Frä. Doppelbauer.
Hias, ihr Sohn Herr Jollin.
Rangerl, Dorfbader Herr Schreiner.
Ruppen-Toni, ein Wilderer Herr Schreiner.
Schwappler, Wirth Herr Andriano.
Fra. seine Frau Frä. Koller.
D' Reiner-Marie Frau Baumann.
Greiderer, ... Herr Berg.
Regenbacht, ... Herr Rohrmann.
Ragel, Bauernknecht Herr Martin.
Burgel Frä. Rohmann.
Bauern, Burschen, Weiber, Mägde, Musikanten.
Ort der Handlung: Ein Dorf im Oberrhein.
* * * * * Rangerl, Dorfbader, Herr Conrad Dreher.
Nach dem 3. Bilde 10 Minuten Pause.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Mittlere Preise.

Dienstag, den 1. April.

87. Vorstellung. 40. Vorstellung im Abonnement B.
Mignon.

Oper in 3 Akten. Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Julius Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambrosio Thomas. (Wiesbadener Einrichtung.)
Musik. Leitung: Hr. Kapellmeister Prof. Schlar.
Regie: Herr Dornowal.

Personen:
Wilhelm Meister Herr Senke.
Lothario Herr Schwieglar.
Billine, ... Mitglieder einer reis. Schauspielertruppe.
Mignon Herr Engelmann.
Jarno, Jäger, Führer einer Seiltänzertruppe Herr Ruffini.
Friedrich Herr Ballentin.
Der Fürst von Tiefenbach Herr Schwab.
Baron von Rosenberg Herr Schreiner.
Seine Gemahlin Frä. Ulrich.
Ein Diener Herr Rohrmann.
Ein Souffleur Herr Wink.
Antonio, ein alter Diener Herr Jollin.
Deutsche Bürger. Bauern und Bäuerinnen. Kellner und Kellnerinnen. Jäger und Jägerinnen. Seiltänzer. Schauspieler und Schauspielerinnen.
Herren und Damen vom Hofe, Bediente.
Ort der Handlung: Der 1. und 2. Akt spielen in Deutschland, der 3. in Italien gegen 1790.
Vorkommende Töne, arrangirt von Annetta Valbo: I. Einzug einer Seiltänzer-Truppe, ausgeführt von den Damen Gotte, Gösch, Grubis, Jacob II, Herren Ebert und Carl, sowie dem Ballet-Perfonale.
II. Bohemienne, ausgeführt von Frä. Duironi, den Koryphäen: Frä. Salzmann, Katschaf, Leicher, Brandt, Reimé, Mohr, Schmidt, Gutter, dem Corps de Ballet, sowie vom dem gesamten Perfonale.
Nach dem 1. u. 2. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Mittlere Preise.

Mittwoch, 2. April. 88. Vorstellung. 41. Vorstellung im Abonnement C. Bäuerlich und Romantisch. Lustspiel in 4 Akten von Bauernfeld.
Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preise.

Residenz-Theater.
Direction: Dr. phil. H. Rauch.
Sonntag, den 30. März.

Gespenster.

Ein Familiendrama in 3 Akten von Genrl. Ibsen.
Regie: Aduin Unger.

Personen:
Frau Helene Alving, Wittve des Hauptmanns u. Kammerherrn Alving Sofie Schenk.
Edwald Alving, Maler, ihr Sohn Hans Sturm.
Bastor Wanders Otto Kienischer.
Fischer Engstrand Gustav Schulze.
Regine Engstrand, im Hause von Frau Alving Margarethe Frey.

Ort der Handlung: auf Frau Alving's Besitzthum an einem großen Fjord im westlichen Norwegen.
Nach dem 1. und 2. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 8 Uhr.

Bei aufgehobenem Abonnement.
Zweites und letztes Gastspiel Josef Raimy, R. A. Hofschauspieler vom Burgtheater in Wien.

Rosenmontag.
Eine Offiziers-Comedie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.
In Scene geleitet von Dr. H. Rauch.

Personen:
Gertrude Reimann Alice Rauch.
Hugo v. Marischall Albert Rosenow.
Harold Hofmann Marg. Enckelborth.
Peter v. Ramberg Hans Sturm.
Paul v. Ramberg Rudolf Bortol.
Ferdinand v. Grobisch Gustav Schulze.
Moritz Diesterweg Otto Kienischer.
Hans Rudorff Hermann Kunz.
Vernu v. Klewig Paul Otto.
Franz Glahn Rüdiger Erholz.
Fritz von der Lehen, Fahren-Junker Richard Schmidt.
Liebmann, Sergeant u. Ober-Ordonanz Georg Albr.
Dreves, Ordonanz
Heinrich Dettelbach, Bursche von Rudorff Albin Unger.
Joseph Wachowid, Bursche von Glahn Carl Rubin.
Dr. Friedrich Meisen, Stabsarzt Franz Hild.
August Schmitz, Commerzienrath Theo Dbrt.
Offiziere, Führer, Fahren-Junker und Ordonanzen.
Die Handlung spielt in einer rheinischen Garnison.
* * * * * Hans Rudorff Josef Raimy.
Nach dem 1. u. 3. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 7 1/2 Uhr.
Erhöhte Preise.

Montag, den 31. März.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Wlth. Meyers-Förster.
In Scene geleitet von Dr. H. Rauch.

Personen:
Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg Rudolf Bortol.
Stoaschnitzer v. Hausf. Excell. Otto Kienischer.
Hofmarschall Frdr. v. Bassarge, Excellenz Hans Sturm.
Kammerherr Baron v. Meising Albert Rosenow.
Kammerherr v. Breitenberg Hermann Kunz.
Dr. phil. Rüttner Theo Dbrt.
Ang. Kammerdiener Paul Otto.
Graf v. Akerberg Gustav Schulze.
Karl Bils Marg. Rehbura.
Ant Engelbrecht, vom Corps „Sachsen“ Paul Wendland.
Wina Robert Schulze.
v. Wedell, Sord-Borussier Marg. Enckelborth.
Häber, Gastwirth Franz Hild.
Frau Häber Gerdy Balben.
Herr Dörffel, deren Tante Clara Krause.
Käthe Alice Rauch.
Kellermann, Corpsdiener Albin Unger.
Schölermann Richard Schmidt.
Alang Georg Albr.
Reuter Carl Rubin.

Witalieder der Heidelberger Corps Bandalia, Saxo-Borussia, Saxonia-Anstaphalia, Rheinania, Suebia. Kammerherren. Offiziere. Musikanten.
Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegen 2 Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 2 Jahre.
Nach dem 2. und 3. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr.

Residenz-Theater.
Montag, 31. März. 185. Abonnements-Vorstellung.
Die rothe Ampel.
Schwan in 3 Akten von Curt Kraus und Wilhelm Jacoby.
Regie: Aduin Unger.

Personen:
Julius Treller Gustav Schulze.
Helene, seine Frau Margarethe Frey.
Wlth. Engelhardt Paul Otto.
Ernestine, seine Frau Sofie Schenk.
Bierre Lamartin, Rechtsmeister Hans Sturm.
Betty Spindler-Lamartin Hans Spieler.
Bruno Hille, Maler Rudolf Bortol.
Stöple, Hille's Noctotum Theo Dbrt.
Fette, Köchin bei Treller Minna Käte.
Ein Herr Marg. Rehbura.
Ein Antiker Albert Rosenow.
Schäufle, Gefreiter Hermann Kunz.
Erster Kellner Paul Wendland.
Zweiter Kellner Richard Schmidt.
Dritter Kellner Arthur Rhode.

Ort der Handlung: Berlin.
1. und 3. Akt bei Treller. 2. Akt in Hille's Atelier.
Nach dem 1. und 2. Akt finden Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag, 1. April. 186. Abonnements-Vorstellung.
Der Stabstrompeter.

Große Gesangsprobe in 4 Akten von W. Maunshädt.
Musik von G. Steffens.

Dirigent: Kapellmeister G. Altmöhlen.
August Wampe, Conditor Theo Dbrt.
Eda, seine Frau Hans Spieler.
Dorchen, seine Schwester Gise Tillmann.
Amalie, seine Mündel Käthe Erholz.
Morik Werner, Stabstrompeter Paul Otto.
Valeska Fernbach, eine junge Wittve Gerdy Balben.
Buppe Rudolf Bortol.
von Borowsky Gustav Schulze.
Wimmer, Ober-Appellations-gerichtssekretär Hans Sturm.
Frau Wimmer Sofie Schenk.
Lehmann, Pfarrerföhrer Albert Rosenow.
Frau Lehmann Clara Krause.
Schulze, Boubonfabrikant Hermann Kunz.
Frau Schulze Minna Käte.
Laura, Kammermädchen Josephine Schröder.
Antonius, Diener Paul Wendland.
Ein Dienstmädchen Emma Rebe.
Ein Schusterjunge Clara Klein.
Ein Lehrling Eln Osburg.
Gefellen. Lehrlingen. Gafte. Mitglieder des Bezirks-Vereins.

Nach dem 2. u. 3. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 7 1/2 Uhr.

Mittwoch, 2. April. 187. Abonnements-Vorstellung.
Coralie & Cie.

Donnerstag, 3. April: Al-Helberg.
Freitag, 4. April: Charlen's Tante.
Samstag, 5. April: Sein Doppelgänger.
Sonntag, 6. April. Nachm. 4 1/2 Uhr: Al-Helberg. Abends 7 Uhr: Sein Doppelgänger.

Walhalla-Theater.
Gastspiel des platt-dänischen Volkstheaters Milowitsch.
Direction: Anton Samm.

Sonntag (1. Osterfesttag), 30. März. Montag (2. Osterfesttag), 31. März und folgende Tage.
Abends 8 Uhr:
Novität! Großer Lacherfolg!
Et fusige Juulche.
(Die rothe Jule).

Probe mit Gesang in 3 Akten von W. Milowitsch.
Regie: Louis Schilling. Dirigent: Ernst Cagert.

Personen:
Prinzessin Melanie Anna Mathien.
Hofmarschallin v. Waldburg Johanna Classen.
Baronin v. Pressen, Kammerdame Käthe Rejeune.
Graf Veran, Kammerherr Louis Schilling.
Prof. Feldmann, Leibarzt Willi Stoffer.
Hilzbach, Geheimsecretär Hans Naven.
Lännes Langnoll, Invalide Peter Classen.
Jaulchen, seine Tochter, Wätherin Fr. Dir. Baum.
Hännesche Kroll, Jäger, Sohn des Schlossverwalters Dir. Ant. Baum.
Bekkerbader, Nachtwächter Peter Meyer.
Schäl, Gerichts-schreiber Engelbert Jansen.
Rübel, Maler Andreas Fink.
Erster Lakai Josef Weinreich.
Zweiter Lakai Marg. Reuchel.
Erste Jofe Gld Fink.
Zweite Jofe Josephine Ober.
Der Gerichtsvollzieher Ernst Quabe.
Polizist Otto Endlein.
Schreiber Michel Holmann.
Hofdamen, Hofherren, Bauern, Bäuerinnen.
Der 1. und 3. Akt spielt in der Wohnung des Invaliden Lännes Langnoll, der 2. Akt im Schlosse der Prinzessin Melanie.
Nach dem 1. und 2. Akte 10 Minuten Pause.

Ostersonntag, den 30. März. Nachmittags 4 Uhr (halbe Preise):
Farinelli, der köstliche Sänger.

Urkommliche Operette in 3 Akten von W. Milowitsch.
Osternmontag, den 31. März. Nachmittags 4 Uhr (halbe Preise):
Der Mikado oder köstliche Japanesen.

Urkommliche Operette in 3 Akten von W. Milowitsch.
Vorstellungen.

Auswärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus.
Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Hänsel und Gretel.
Abends 7 Uhr: Die Afrkanerin. — Montag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Das tolle Mädel. Abends 7 Uhr: Louise. — Schauspielhaus. Sonntag, Nachm. 3 Uhr: Al-Helberg. Abends 7 Uhr: Hänsel und Gretel. — Montag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Das tolle Mädel. Abends 7 Uhr: Es lebe das Leben. — Dienstag, Abends 7 Uhr: Zwillingsschwester.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 149. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 30. März.

50. Jahrgang. 1902.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 30. März 1902.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, 1. Etage.

Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab.
Gäste willkommen.

Schach-Problem.

Aus dem Turnier der Strategie.



Matt in 2 Zügen.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 139.

Kartenvertheilung:

V. a, cB, a10, K, D, 9, 8, 7; c7; dA.

M. b, dB, aA; bA, K, 9, 8, 7; cD, 8.

H. cA, 10, K, 9; d10, K, D, 9, 8, 7.

Skat: b10, D.

Spiel:

1. V. aB, dB, d7. 2. V. cB, bB, cA (-15).

3. M. cD, c10, c7 (-13). 4. H. d10, dA, aA (-32).

Damit haben die Gegner 60. H. setzte im 4. Stich die d10 vor, da er annahm, sein Mann würde, falls er das dA gehabt hätte, dieses zunächst und dann erst cD gezogen haben.

Räthsel-Gcke

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Zahlen-Quadrat.

In die neun Felder des nebenstehenden Quadrats sind neun aufeinander folgende Zahlen derart einzutragen, dass die Summe je dreier in einer Richtung liegenden Felder, also sowohl wagerecht, wie senkrecht und quer, stets 51 ist.



Oster-Räthsel.

Der Lenz ist eingezogen,
Der Winter ist entflohen.
Nun strömen Duffeswogen,
Nun klingt ein Liebeston.
Das Däfften, Singen und Läuten,
In Garten, Feld und Tann,
Was will das wohl bedeuten?
Mein Räthsel kündigt's an.

Drei Theile sind zu finden.
Den ersten triffst du leicht.
Du brauchst nur zu künden,
In welchen Zeichen sich gleicht:
Was hält der Christ in Ehren,
Was freut den Handelsmann,
Was blinket an Gewehren,
Was zeigt stets Viele an.

Vom zweiten ist zu sagen,
Dass er ganz erste sei.
Der dritte nennt, was plagt
Dich kann, wenn er dabei.
Das Ganze sprengt die Bande
In ewigem Schöpfungsdrang.
Und jubelnd durch die Lande
Tönt Osterglockenklang.

Stern-Räthsel.



Vokal.
am Baum.
Spiel.
Wirtschaftsgebäude.
christliches Fest.
französische Festung.
Gefühl.
Richtung.
Konsonant.

An Stelle der Punkte und Sterne sind die Buchstaben A, BB, C, EEEEEEE, FF, H, I, LLL, N, OOOOOO, RR, SSSS, TTTTTT, U derart zu setzen, dass die mittelste wagerechte Reihe gleichlautend mit der senkrechten ist und die Buchstaben wagerecht gelesen die daneben stehende Bedeutung ergeben.

Vexir-Bild.



Wo ist die zweite Croquetpielerin?

Auflösungen der Räthsel in No. 139.

Bilder-Räthsel: Feuerlärm. — Zifferblatt-Räthsel: LENZ OBELER (Lenz, Obel, Obel, Bel, Leber, Eber, Erle). — Silben-Räthsel: Liebesmahl, Eretria, Seirocco, Salmiak, Indigo, Niello, Garnison, Lessing, Laokoon. — Scherz-Räthsel: Die Vorsilbe An- (Anstich, Anton, Anklang). — Traber, Rabe.

MAGGI'S GEMÜSE- u. KRAFT-SUPPEN



à 10 Pfg.

ermöglichen es Jedermann, in wenigen Minuten, nur mit Zusatz von Wasser, ebenso wohlgeschmeckende, wie nahrhafte Suppen herzustellen. Mehr als 30 verschiedene Suppen-Sorten.

-in Würfeln-

4073

Männer-Turnverein.

Montag, 31. März (2. Osterfeiertag):

Familien-Ausflug nach Niederwalluf

(Hotel zum Gartenfeld).

Abfahrt Rheinbahnhof 2⁴³ Min. Sonntagsfahrtkarte Niederwalluf 35 Pf.

Der Vorstand.

NB. Frühjahrsturnfahrt 20. April: Wiesbaden — Schanze — Kemel — Hohenstein. F 445

Lauesen & Gawlick.

Laden:

Telephon 579.

Zugang zur Fabrik:

Gr. Burgstrasse 10.

Dotzheimerstrasse 55

Annahmestelle: Moritzstr. 1

*

und

bei H. Stolzenberg.

Verlängerte Blücherstr.

Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spanner. — Decatier-Anstalt.

Schnellste Bedienung.

Mässige Preise.

2889



Für Confirmanden und Communicanten.

Empfehle selbstverfertigte Handschuhe in weiß und schwarz v. Mk. 1.50 an Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit. Anprobieren gestattet.

Ferner Confirmandenhüte in größter Auswahl und verschiedenen Preislagen äußerst billig, sowie Hemden, Hosenträger, Cravatten, Kragen und Manschetten etc., zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Fritz Strensch, Kirchgasse 37,
neben dem Nonnenhof.

Friedrich Jaeger, Cottbus G.
Tuchfabrikant.
Tuche, Buckskins, Kammgarns, Cheviots und Loden.
Anerkannt reelle Bezugsquelle für
Anzüge, Überzieher, Mäntel.
Muster zu Jedermann franco ohne Kaufzwang umgehend.



Gardinenspanner

zum Hochstellen,

sehr wenig Platz nöthig,

spart Zeit, Geld u. Arbeit,

empfiehlt 3137

Conr. Krell,
Taanusstrasse 13.

Von allen Fußbodenlacken ist Wolf's der Beste

Luxuslack

Glanzlack,

mehrfach präpariert, der anerkannt beste und billigste. Jeder damit gestrichene Fußboden trocknet über Nacht hart bei hohem Glanz.

3911

Stets vorrätig in Patentbösen à 1 Rg. bei:

Heinr. Roos Nachf., Joh. Walther
Schupp, Reckergasse 5, nahe der
Markstraße,
W. Gräfe, Webergasse 37,

A. Cratz, Langgasse,
C. Portzelt, Rheinstraße 35,
Wilhelm Schild, Friedrichstraße 16,
Wilhelm Schild, Nibelungenberg 23.

Kinderwagen, Sportwagen, Kinderstühle.

Den Empfang der Neuheiten zeige hiermit ergebenst an.

Preise billigst bei nur allerbestem Fabrikat.

Verdecke — Räder — Gardinen etc. einzeln.

Badewannen, Trockengestelle, Gummi-Betteinlagen, Soxhlet-Apparate etc.

Gegr. 1859.

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Telephon 496.

Ältestes Specialgeschäft mit eigener Reparatur-Werkstätte dieser Branche am Platze.



Universal-Sicherheitsgurt für Kinder,



Unentbehrlich!

um sie vor dem Hinausfallen aus Kinder-Lieg-, Sitz- und Sportwagen, Stühlen und Betten zu schützen.

3711

Unentbehrlich!

Absolut geringster Gasverbrauch.

Gaskocher,

Fabrikat Junker & Ruh,

mit patentirten einbahnigen Doppelbrennern, sind unstrittig die vollkommensten und im Gebrauch billigsten Gaskocher.

Back- und Bratöfen und Plätteisenheritzer,

sowie **Petroleumkocher und Spirituskocher**

in nur besten Qualitäten empfiehlt in grösster Auswahl und zu äusserst vortheilhaften Preisen

Telephon 213. L. D. Jung, Kirchgasse 47.

Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

Installation der Gaskocher wird auf Wunsch mit übernommen und sachgemäss ausgeführt.

3818

Absolut geringster Gasverbrauch.

Löflund's

Malz-Extract



mit Milch
das beste Frühstück.

Preis für Malz-Extract: Mk. 1.— pr. Flasche.
Leberthran-Emulsion: Mk. 1.— pr. Flasche.
Bonbons: Packet 20 und 40 Pf. Dose 30 Pf.

Reelle
Diätetische Mittel
in Apotheken und Drogerien.

Loeßlund's
Malz-Extract

bei
Husten, Heiserkeit, Catarrh, In-
fluenza, Asthma und Zehrfieber für
sich oder in Milch zu nehmen.

Leberthran-
Emulsion

mit Malz-Extract bereitet, von
Kindern vorgezogen als beste
Leberthranur.

Malz-Extract-
Husten-Bonbons

sehr wohlchmeckend und wirksam.

Man hüte sich vor Nach-
ahmungen und verlange stets
die Firma

Ed. Loeßlund & Co.
Grunbach-Stuttgart.

Rathskeller Wiesbaden.

Wir beehren uns anzuzeigen, dass in dem weithin bekannten
Restaurant

Wiesbadener Rathskeller

von heute ab unser

Münchener Bürger-Bräu

zum Ausschank gelangt.

Hochachtungsvoll
Bürgerliches Brauhaus München
(Münchener Bürger-Bräu).

Auf Obiges Bezug nehmend, gebe ich bekannt, dass ich mich
entschlossen habe, das allgemein beliebte, hervorragende

Münchener Bürger-Bräu

zum Ausschank zu bringen.

Anstich direct vom Fass.

Ueberzeugt, mit diesem vollmundigen, äusserst bekömmlichen
und deshalb von Aerzten vielfach empfohlenen Bier den Beifall
aller werthen Gäste zu finden, lade ich zu zahlreichem Besuch
ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll
Rathskeller-Restaurant Wiesbaden.

3924

Felix Grosseck, Taunusstr. 31.

En gros. Cigarren, Cigaretten, Tabak. En detail.

Bitte probiren Sie:



Marke Perla. No. 35, 6 Pf.

Volle mittelkräftige Cigarre mit feinem Sumatra gedeckt und 97 er Felix-Brasil-Einlage. Aromatisch
schneeweiss brennend. Ohne Concurrent. Vorzügliche Arbeit in 100 Stück verpackt.

Grosse Auswahl in
Havana. Importen. Cigaretten in allen Preislagen, Façons und Qualitäten.

Bilz'-Limetta,

neuestes alkoholfreies Getränk.

General-Vertrieb für Wiesbaden und Nassau Felix Grosseck,
Taunusstrasse 31.

Vertreter gesucht.

Wiesbadener

Patent:

Waschmaschinen

ringmaschinen



Kühnrich's System,
sind die besten!

Neueste D. R. Patente!



Mangeln u. sonstige hauswirthschaftliche
Maschinen

sind die vornehmsten für den modernen Haushalt und
aparte Neuheiten für einschlägliche Geschäfte.

Prospecte frei.

Rheinische Maschinenfabrik G. m. b. H. Wiesbaden,

Contor und Musterlager: Billowstrasse 9.

Niederlagen:

in Wiesbaden bei L. D. Jung, Mauritiusplatz, und M. Frorath, Kirchgasse 10.

2234

Dem Fortschritt
gehört die Welt!

Meine anerkannt sehr feine, besonders wohl und
kräftig schmeckende Special-Sorten

gebrannter Kaffee

No. 9. Haushalt.-Kaffee II	pro Pfd.	Mk. 1.60
12. do. do. I	"	1.70
13. ff. Visiten-Kaffee	"	1.80
16. ffst. brauner Java	"	2.—
17. ffst. arabischer Mocca	"	2.20
18. hochfst. Melange	"	2.—
19. goldgelb. Menado	"	2.20

empfehle als äusserst vortheilhaft und billig für

1738

**Haushaltungen, Cafés, Restaurants, Pensionate,
Badehäuser, Hotels etc.**

Bei grösserer Abnahme Preisermässigung.

A. H. Linnenkohl,

Erste und älteste Kaffeerösterei am Platze,

Gegründet 1852. **Ellenbogengasse 15.** Telephon No. 94.

Seltener Gelegenheitskauf!

Durch Eingang eines großen Warenhauses, das ich weit unter Fabrikpreisen gekauft, empfehle mehrere 1000 Corsets von 65 Pf. an bis zu den unzerbrechlichen Uhrfeder-Corsets 265 großer Posen Strümpfe und Handschuhe von 10 Pf. an bis zu den stärksten, viele 1000 Meter Spitzen, Gamasen und Beize von 3 Pf. an bis zu den reinseidenen gestickten, auch passend für Vorhänge und Mantel, Schürzen 25 Pf., über 1000 Stück harte Frühjahrsjacken und Hemden 12 Pf. und höher, harte Schürzen 45 und 150, sehr harte Jagdmäntel und Arbeitsmäntel 145, in handgetrickt höher, Parthe Normal-, Sport- und Viderhemden und Hosen von 85 Pf. an, hübsche Kinder-Kleidchen und -Höschen 45 Pf. bis zu den feinsten Sammetkleidchen, sehr hübsche Sopha- und Nachtkleidchen 18, in Handarbeit höher. Bitte die Waare zu besichtigen und zu vergleichen.

Fr. Neumann, Marktstraße 6, am Markt, Ecke Raurergasse.

Telephon 829. **Jean Meinecke**, Telephon 829.
Schwalbacherstr. 32. Ecke Wellritzstrasse.
Möbel- und Decorations-Geschäft.
Möbel, Betten, compl. Einrichtungen.
Permanente Ausstellung. Compl. Salon-, Speise-, Wohn-,
Herren- und Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Holz-
und Stylarten. 1573
Prompte Bedienung. Billigste Preise. Kostenanschläge
bereitwilligst. Spezialität: Braut-Ausstattungen.

„Das Buch für die Frau“

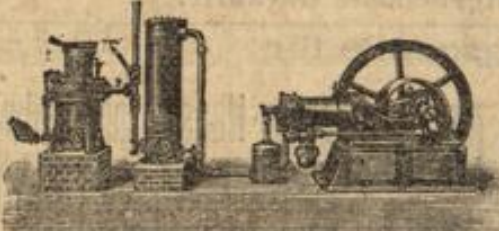
a. Emma Rosenthan. früh. Gebirgs, Berlin 899, Sebastiansstr. 43, über sensation. Er-
findung. 13 Patente, gold. Medaille, Ehrendiplom. D. R. P. 94583, Tausende Dankschreiben. Zuführung
versch. 50 Pf. Briefe. — Sammtl. hygien. Bedarfsartikel. (P. L. 8000/3) P 123

Gasmotoren-Fabrik Deutz, Köln-Deutz.

Verkaufsstelle Frankfurt a. M., Börsenplatz 7.
Erstes und ältestes Werk für Verbrennungsmotoren
Original-Otto-Motor
in Grössen von 1/2 bis 1200 Pferdestärken.

für alle
Heizgase

Spezialität:
Benzin- und
Spiritus-
Lokomobile u.
Lokomotiven.



für alle
flüssigen
Brennstoffe

61.000
Motoren mit
325.000
Pferde-
stärken
in Betrieb.

Compl. Saug- u. Druck-Generatorgas-Anlagen v. 4 Pferdekraften an,
überall aufstellbar ohne Concession.
Zahlreiche Anlagen in Betrieb und in Ausführung begriffen.
Billigste Betriebskraft der Gegenwart, Brennstoffverbrauch:
1 1/4 bis 2 Pfg. pro eff. Pferdekraft und Stunde. F 336

Unentgeltlich

verf. Anweisung a. Rettung von Trunkstuch mit u. ohne Vor-
wissen. — Kein Geheimmittel. —
M. Falkenberg, Berlin, Fideiinstr. 10.
Heber tausend, auch gerichtlich geprüfte u. eblisch erhärtete Dank- und Anerkennungsschreiben
bezeugen die Wiederkehr des häuslichen Glückes. F 86

„Zur Gesundheit“
Vegetarisches Restaurant,
Schillerplatz 1. Friedrichstrasse 18, 1.
Gedeck 60 Pf. Gedeck 1 Mark.
Gemüsesuppe. Ostereier-Suppe.
Pflanzl. mit Gemüse. Russische Eier, garnirt.
Milchreis mit Chocolate. Gemüse-Garnitur.
Compot oder Salat.
Apfelmus. Dessert.
Abendkarte.
Champignon-Schneitzel mit Hotisch-Petich und Ei 60 Pf.
Bierspeise mit Spinat und Reis 75 Pf.
Speisen nach der Karte.
Schwarzrind, geh. mit Salat 50 Pf. — Spargel mit Reis 60 Pf.
J. frische Bohnen, engl. 50 Pf. — Reform-Carotten mit Reis 55 Pf.
Russische Eier, garnirt, 50 Pf. — Hotisch-Petich 60 Pf.
Mehlspeisen.
Milchreis mit Chocolate 20 Pf. — Apfelmus 30 Pf.
Butterbrot mit Compot 20 Pf. — Reis mit Fenchel 25 Pf.
1. Versandgeschäft alkoholfreier Getränke.
Gef. Aufträge per Post werden prompt erledigt.

Zahnbürsten
mit antiseptisch präparierten Borsten und Garantie
für Haltbarkeit empfiehlt
M. Becker,
14. Bahnhofstr. 14. 14. Bahnhofstr. 14.

Saat-Kartoffeln,
frühreif, frühgelbe in prima Waare einge-
troffert, sowie magnum bonum, gelbe
englische, Rubin von Saiger und Rüsschen
kumpf- und centnerweise billigst.
Otto Finkelbach,
Schwalbacherstrasse 71. Tel. 852.



Während der
Oster-Feiertage
bringen wir wie alljährlich ein vorzügliches
Bock-Bier
zum Ausstoß.
Germania
Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden.

Keine
Zahnschmerzen mehr!
HELIOS
Zahn Plomben
Erfolg sicher! Preis 40 Pfg.
Zu haben in Apotheken u. Drogerien.

Fabr. Laboratorium Helios,
G. m. b. H., Hannover.

(Bzw. 1455)
F 133



Pflanzenkübel,

Waschbütten und alle zur Wäscherei ge-
hörende Artikel, sowie Waschkörbe, Wasch-
maschinen, Waschmangeln, Wring-
maschinen, Bügelbretter, Bügel- und
Plätteisen. 3574

Grösstes Lager am Platze.

Gottfr. Broel, Haushaltsgeschäft,

Gegr. 1891.

Ellenbogengasse 5.

Telephon 2526.

Waschmaschinen,
Wringmaschinen,
Mangelmaschinen,
ferner:
Küchenwaagen,
Tafelwaagen, genauigt,
Brüdenwaagen, in allen
und Gewichte, Größen,
empfehlen zu billigsten Fabrikpreisen

M. Rosenthal,

7. Kirchgasse 7, Hinterh. Parterre.

Schleifsteine,

1a graue, von 25-100 Gm. Durchmesser,
sowie 10g.

Rutcher
für Schleimer u. St. M. 250, sind vor-
rätig bei

Aug. Külpp,

Reinprecher 367. Frankenstr. 3.

Kanarien-Edeltroller!!

Empf. a. m. Bücherei 80 Mittel-
vögel (beste Art) v. 8-25 M.,
ein Polken prima Vögel (Vorjäger),
sowie 150 prima Nachtweihen à 1.50,
unter Garantie meines Stammes. Wie
bekannt, höchste Auszeichnung: Große
acht goldene und silberne Medaillen und
viele Ehrenpreise. 1831

Phil. Velte,

Wesergasse 54.

Fussboden-

Glanzlacke,

in wenigen Stunden glashart
trocknend, ohne nachzukleben.

Oelfarben,

Leinöl, Terpentinöl, Siccativ,
Pinel in grosser Auswahl, 3668

Parquethoden- und Linoleumwachs,
sowie Stahlspäne empfiehlt billigst

H. Roos Nachf., W. Schupp,

5 Metznergasse 5,

nahe der Marktstrasse.

Anzündholz

per Centner M. 2.20 liefert frei ins Haus 2582

Gobelwerk Wiesbaden,

Theodor Heckerich.

Schlachthausstr. 12. Telephon No. 2219.

Dr. Brehmer's

weltbekannte Heilanstalt für Lungenkrankt
Görbersdorf i. Schles.
(Chefarzt: Geheimrath Petri,
langjähriger Assistent von Dr. Brehmer)
versendet Prospekte gratis durch
die Verwaltung.

A. Maczusi's

Wiener Nussmilch,

sicherstes Mittel, jedem ergrauten
Haare die ursprüngl. blonde, braune
oder schwarze Farbe allmählich
wiedergzugeben. 3643

Karsi, oriental. Haarfarbe,

um dem ergrauten Haare sofort
ihre frühere blonde, Châtain, braune
od. schwarze Farbe wiedergzugeben.

Mk. 4.—. — Echt zu bekommen bei
Hacke & Esklony, Wiesbaden,

Parfümerie u. Drogerie,
Taunusstr. 6, gegenüber d. Kochbr.

Haar-Petrolin

Arztlich empfohlen!
Das Beste für das Haar!
Beseitigt das
Ausfallen,
entfernt die
Schuppen
vollständig.
Wirkt
kannst
wohlthuend
und
erfrischend.

A. F. Fautsch & Co., Stuttgart

Chem. Central-Laboratorium

Zu haben in den Apotheken,
allen besseren Parfümerien,
Drogen- u. Friseurgeschäften,
(S. L. 1462 G. P. 130)

Ein wahrer Schatz

f. alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte
ist das berühmte Mittel:
Dr. Retau's Selbstbewahrung

81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M.

Lesen Sie Jeder, der an den Folgen solcher
Laster leidet. Tausende verdanken dem
selben ihre Wiederherstellung. Zu
bez. d. d. Verlagsmagazin in Leipzig,
Neumarkt 21, sowie d. jede Buchhandlung.

34 Jahre bewährt, nunmehr **Retter's**
Haarwasser (Räucher),
haarl. geprüft und begutachtet.
3. d. nur 40 Pf. und M. 1.10 bei
Louis Schild, nur 3 Langgasse 3,
nirgends in der Stadt eine Filiale. F 83

Kranken-Fahrstühle

verkauft und vermietet **Ph. Brand, Wagen-**
fabrik, Moritzstr. 50. Telephon 2281. 3889

Gartenkies,

silbergrau-blau, schöne helle
Farbe, bei reeller Bedienung
liefert

Kohlen-Consum Rheinstrasse 26

Rudolf Sator.

Telephon 911.

Bädergehülsen = Verein.

Zu unserem am Ostermontag in der
Männerturnhalle, Platterstraße 16,
stattfindenden

Ostern = Ball

(aben wir die Herren Meister, Freunde und
Gönner des Vereins freundlichst ein.

Der Vorstand.

Anfang 8 Uhr.

Allgemeiner Kranken-Verein.

G. S.

Gegründet 1862.

Genügt dem Kranken-Versicherungsgelei in jeder
Weise. Die Mitgliederzahl ist 1450, der Reserve-
fond 16,000 Mk., an Wochenbeiträgen werden
0,88 Mk. erhoben. Krankenrente täglich 1,25 Mk.,
auch Sonntags, jede geistliche, sowie ärztliche
Hilfe auf Anordnung der Herren Rassenärzte.
Aufnahme-Anmeldungen bei Herrn H. Kaiser,
Selenstrasse 5, sowie bei Herrn Ph. Dorn,
Schachstrasse 83. Die Rassenärzte wohnen: Herr
Dr. Geissler, Weltstrasse 1, und Herr
Dr. Seyberth, Kirchstrasse 26. F 337

Der Vorstand.

Adressen.

Zum Versand von Circularen, Preislisten,
Prospecten etc. empfehle ich mein reichhaltiges
Adressenmaterial aller Stände, Berufsarten
u. Geschäftszweige vom In- u. Auslande.
Durch eine besonders geschaffene weitverzweigte
Organisation und fortwährende Kontrolle bin
ich in der Lage, ein sehr zuverlässiges und sorg-
fältig zusammengestelltes Material liefern zu
können, wie es aus Adressbüchern nicht zu erlangen ist.
Adolf Jaeger, Adressen-Verlag,
Wiesbaden, Herderstrasse 4. 3886

Bekanntmachung

Abholung kaufmänn. u. gewerbli. Güter
vom Haus, resp. Werkstätte oder Fabrik
der Abholer
zur Bahn zum Versandt.

Um den p. t. Kaufleuten, Gewerbe-
treibenden, Fabrikanten eine ihren An-
forderungen an spezielle Behandlung,
schnelle und billige Beförderung ent-
sprechende Abholgelegenheit für ihre
Verandsgüter zu schaffen, wurde eine ganz
speziell dem Handel, Gewerbe und der
Industrie gewidmete Expeditions-Roth. (II)
errichtet, welche unter hochkundiger
Spezialleitung, mit eigenen Selpannen
und Altem, was dazu gehört, sich ganz
ausschließlich diesem Geschäftszweig widmet.

Bestellungen zur Güterabholung für
Vormittags bis Morgens 8 Uhr, für Nach-
mittags bis Mittags 2 Uhr erbeten per
Telefon Nr. 12 oder No. 2376, per Post,
oder mündlich auf dem Bureau Rhein-
strasse 21 (ununterbrochen tagsüber ge-
öffnet.)

Bodachthend

K. Reffenmayer,

Ehrenmitglied der Kaiserl. Russ. Staatsbahn
Großruss. Südbahnen.

2026

Die Herren- und Damenschneiderei

von J. Weis

befindet sich von jetzt ab

Delaspeestraße 6, 3. Et.

Wichtig für Brautleute, sowie
bei Umzug.

Da sein Laden verlaufe zu coulantesten Preisen
complete Rücheneinrichtungen, sowie Einzelstücke.
Garantirt schöne gut ausgestattete, solid ausge-
führte Arbeit, schon von 60 Mark an (complet)
bis 300 Mark und höher. Eigene Schneiderei auf
dem Lande. Atelier für Schilder und Möbel.
Ladeneinr.

3092

Herderstr. 33, Part.

**Teufel's
Leibbinden,**

hervorragend bekannt durch ihre

tadellose

zweckentsprechende

Ausführung, richtigen

anatomischen Schnitt,

sowie gutes angenehmes

Sitzen, in allen Größen von

Mk. 3.50 bis Mk. 11.—

vorräthig. 3348

Andere bewährte

Systeme von Mk. 1.70 bis

Mk. 6.50.

Chr. Tauber,

Artikel zur Krankenpflege,

Kirchgasse 6. Telefon 717.

Wiesbadener Conservatorium für Musik,

Moritzstrasse 17, Director Arth. Michaelis.

Institut für alle Zweige der Tonkunst. Lehrkräfte I. Ranges.

Unterrichtsfächer: Clavier, Harmonium, Orgel, Gesang, Violine, Viola, Cello, Bass, Theorie, Harmonielehre,
Composition, Ensemblespiel, Trio-, Quartett- und Orchesterspiel, sowie sämtliche Orchester-Instrumente.

Orchester-Aufführungen. Vortrags-Abende.

Honorar dritteljährli. 20—75 Mk. Hospitanten für Kammermusik oder Theorie 10 Mk. drittelj. Prospekte gratis.

Wiederbeginn des Unterrichts: Mittwoch, den 9. April.

Neu-Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen

Der Director.

4029

**Ph. Brand, Wagenfabrik, Moritzstrasse 50,**

Gegründet 1858.

empfiehlt

Telefon 2281.

Luxuswagen aller Art, sowie eine Anzahl gut erhaltener Tauschwagen.

Beste Referenzen. — Weitgehendste Garantie.

2937

Billigste Bezugsquelle für

Tapetenist
Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,

Tapeten-Manufactur.

9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 537.

Beste zu jedem Preis.

1026

Wiesbadener Schützen-Verein.

Dienstag, den 1. April, Nachmittags 3 Uhr:

Eröffnung der Schießständeund Ausschießen von je einer Ehrengabe auf Stand,
Feld und Jagdstand.

F 397

Zu recht zahlreicher Theilnahme ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

Rundreisebillets.

sowie alle anderen Eisenbahnbillets, Platzkarten, Schlafwagen-
Dampfer-, Theater-Billets etc. im
Reisebureau J. Schottenfels & Co., Theater-Colonnade 36/37.

Russische 4%. Staatsanleihe

von 1902.

Subscription zu 97 1/2

am 3. April.

Zeichnungen nehmen kostenfrei entgegen

Carl Kalb Sohn Nachfolger.

4098

Gartenkies,silbergrauen und gelben, sowie Rheinkies in
schöner Waare empfiehlt zu billigen Preisen

W. A. Schmidt,

28. Moritzstrasse 28. Telefon 226.

3753

Pariser

Neuwäscherei,

Specialität:

Hragen, Manschetten, Hemden,

von W. Rind, Römerberg 1,

direct an der Webergasse.

Extra Laden zur Annahme u. Abgabe.
Am Bunich Abholen und Bringen der
Bäsche, Schneiderei und häusliche Be-
dienung. Filwäusche in 12 Stunden.

Herstellung wie Neu.

Nähmaschinen

für Familiengebrauch u. Gewerbe,
beste deutsche Fabrikate, empf. zu
stannend billigen Preisen,
unter langjähriger Garantie und
günstigsten Zahlungsbedingungen

M. Rosenthal,

7 Kirchstrasse 7, 3. Et. Part.

Kohlen.

Beste süddeutsche Ostschlacken 22.50,

„gewaschene Russkohlen“ 26.—

per 1000 Kilo, franco Haus Wiesbaden über die
Stadtwaage gegen Barzahlung. Bestellungen und
Zahlungen bei Herrn W. Bickel, Langgasse 20,
Biedrich, im Februar 1902.

591

Jos. Clouth.

Kohlen.Da ich in 4 Wochen meinen Lagerplatz
räumen muß, so verkaufe ich zu folgenden
Preisen:

Ruß II	in Jahren, 20 Centner, Mk. 24.—
Ruß III	20 „ „ 23.—
Rußschlacken	20 „ „ 22.—
Bräun	20 „ „ 19.—
Anglischholz per Sack	1.—
Buchholz per Centner	1.40
Anthracit u. Preis.	
Alles frei Haus.	3893

Andr. Steimel,

Hilberstrasse 41, 3. Et.

FRANZ. SECTE:

„CHAMPAGNE STRUB“,

garantirt Reimser Gewächse
in Deutschland gefüllt, daher sehr
preiswürdig.

„Carte noire“ (Goldkopf)

Mk. 4.50

„Sportsman“ (Rothlack)

Mk. 5.50

demi-sec oder extra dry.

Elegante, leichte und feine
Champagner.Sehr bekömmlich und mehrfach
preisgekrönt

(Paris, Chicago, Basel, Zürich etc).

Zu beziehen durch die Weinhandlungen,
Delicatessen-Geschäfte etc., z. B.: 1944

Ferd. Alexi, Michelberg 9.

Philipp Bein, Wörthstrasse 17.

Ed. Böhm (Inh. Scheurer), Adolf-
strasse 7.

Ph. Engel, Langgasse 46.

Fr. Groll, Goethestrasse 13.

Aug. Jahn, Wilhelmstrasse 1.

J. Chr. Keiper, Kirchstrasse 52.

K. M. Klein, Kl. Burgstrasse 1.

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8.

Marin Lemp, Adelheidstrasse 47.

Jac. Minor, Schwalbacherstrasse 33.

Fritz A. Müller, Adelheidstrasse 32.

J. Rapp Nachf. (Inh. Osk.

Roessing), Goldgasse 2.

Hch. Ruppel, Taunusstrasse 41.

Jac. Schaub, Grabenstrasse 3.

Oscar Siebert, Taunusstrasse 50.

Otto Siebert, Marktstrasse 9.

Wilh. Weber (Inhaber Klapper),
Seerobenstrasse 19.Für die Herren Weinändler etc. bei der
Vertretung:

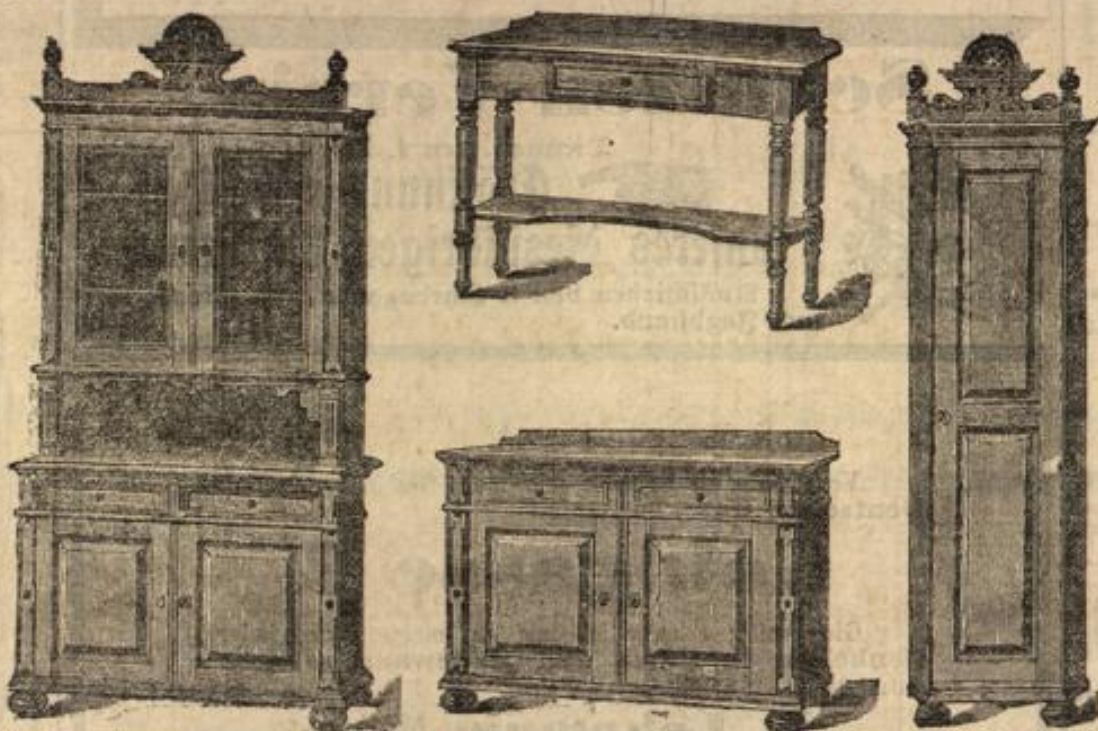
Blankenhorn & Co.,

Seerobenstrasse 19, I.

Küchen-Einrichtungen

Musterküchen
Parterre
und erste Etage.
Moderne
Küchen-Möbel.

Feinste Referenzen.



in allen
Preis-Zusammen-
stellungen.

Kataloge
gratis und franco.

Bei kompletten Einrichtungen Preisermäßigung.

Nach auswärts franco Fracht und Emballage jeder Eisenbahnstation Deutschlands. Ausdrückliche Garantie für tadellose Ankunft.

Kleine Burgstraße. **Erich Stephan,** Ecke Häfnergasse.

Ausstener-Magazin für Küchen-Einrichtungen.

8856



Nähmaschinen
aller Systeme,
aus den renommiertesten
Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, über-
haupt existierenden Ver-
besserungen empf. bestens.
Ratenzahlung.
Langjährige Garantie.
E. du Pais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.
Eigene Reparatur-Werkstätte. 1022



Red Star Line.
Antwerpen-Amerika.
Alleiniger Agent **W. Nickel.**
Langgasse 20. P 329



Patent-Polster.
D. R.-P. No. 66424 und
69361, ohne Gurte, staub-
frei, billiger Preis.
**Ottomane, Taschen-
Sopha, Sessel,
Matratzen**
stets auf Lager. 988
Dieses Polster ist verwendet bei
den Sitzen der I. u. II. Classe der
Königl. Preuss. Eisenbahn, Salon-
Dampfer des Nordd. Lloyd etc.
Gg. Hoffmann,
Tapezierer,
Webergasse 39, 1 St.
Gegr. 1877. Gegr. 1877.

Große Vorräthe

in allen Baumaterialien, speziell Obstbäume
Coniferen, Pierbäume und Biersträucher liefert
billig; auch Uebernahme ganzer Anlagen von Obst-
und Biergärten zu billigen Preisen bei solider
Ausführung. 17470

P. Klein,

Baumgärtner und Landschaftsgärtner.
Inhaber: **A. Pawlitzky.**

**Thüringer
Wurst**
in feinsten Waare, directer
Verkauf an Private, empfiehlt
Hartkopf & Walther.
Erfurt. F 128
Schweinefleischerei, Wurstfabrik.
Preisliste gratis u. fr.

Gartenkies,

silbergrauer u. gelber,
sowie Rosen- und Baumspähle,
Wasserspähle, Spalierlatten etc.
empfehlen zu billigen Preisen 8819

Aug. Külpp,

Telephon No. 897, Frankenstr. 8.

Zum Frühjahrsputz

empfehle
sämtl. Bürsten,
Besen,
Gardinenfeger,
Spinnenjäger,
Schrankbesen,
Federwedel,
Möbelbürsten,
Möbelklopfer,
Teppichklopfer,
Fensterleder,
Fensterchwämme,
Fensterputzer,
Fensterreimer,
Putzreimer,
Parketbodenbohner,
Parketbodenwischer,
Parketbodentücher,
Parketbodenwachs,
Stahlspäne,
Putzreimer,
Putztücher,
Kehrschaufeln,
Treppenleitern,
Treppenstühle 3129

in nur Ia Qualitäten zu billigsten Preisen.
Conrad Krell,
Haus- u. Küchen-Einrichtungen,
Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr.

Ahr-Rotweine,

Empfehlen unsere selbstgekelleten
garantirt rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden
von 17 Liter an und erfüllen und bereit, falls die
Waare nicht zur größt. Zufriedenheit ausfallen sollte,
dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben
gratis u. franco. Gehe. Roth. Ahr-Wein-Str. 155.

Bohnenstangen,

Bäckerstangen, Baumspähle, Pfähle
u. Stangen für Bleichplätze od. Geländer,
Rosenpfähle, angestrichen, 12 u. 16 Pf.,
Pfähle für Gärten u. Blumen empfiehlt
zu billigen Preisen 2731

Aug. Külpp,

Telephon 867, Frankenstr. 8.



Herren-Anzüge

liefert nach Maß zu haarend
billigen Preisen

Chr. Flechsel,
Jahnstraße 12.

Da ich selbst großes Stoff-
lager unterhalte, weder Laden-
miethe noch Zuschneider zu zahlen
habe, bin ich in der Lage, prima
Stoffe, beste Arbeit, billigst zu
liefern. 1316
Feinste Referenzen zur Verfügung.

Bei Zahnschmerz

hohler
Zähne
nimmt nur **Kropp's Zahnwatte**
(20% Carbolwolle) 1 Fl. 50 Pf.

Z. h. bei:

Apotheker **Otto Siebert,**
A. Herling, Drogerie, Gr. Burgstrasse 12,
Dr. C. Cratz, Drogerie, Langgasse 29,
Willy Graefe, Drogerie, Webergasse 37,
Apotheker **C. Portzehl,** Germ.-Drogerie,
Rheinstrasse 55,
H. Boos Nachf., Drogerie, Metzgergasse 5,
Drogerie Sanitas, Mauritius- u. Moritzstr.,
W. H. Schild, Central-Drogerie, Friedrichstr. 45,
Th. Wachsmuth, Drogerie, Friedrichstr. 45.
Verlange ausdrücklich nur **„Kropp's“**
Zahnwatte mit den 2 Köpfen. F 33



Emil Schumann, Pinau E.
Weltbekannte Züchterei tiefstouren-
reicher **Kanarienvogelzucht.**
Prämiert mit höchsten Auszeichn.
Versandt u. Gar. f. Werth u. leb.
Ank. g. Nachn. M. 8, 10, 12, 15, 20
p. St. Zuchtweibchen M. 1,50. Zucht-
anleitung 50 Pf. Briefm. F 73

Kohlen-Consum-Geschäft

W. Thurmman jr.

nur 19 Wehrstrasse 19.

Telefon 546 (Bernstein).

Preis per 20 Centner in loser Fuhre
Prima prima Waare Marke „Consum“
Auf I u. II M. 26.— Auf I u. II M. 24.—
III 24.50 III 22.50
gew. melirte 24.50 gew. melirte 22.50
netto Kaffe!

Obige Kohlen sind aus nur erstklassigen
Böden des Ruhrreviers.
Anthracit, deutsch, belg., engl.
Braunkohlen-Salon-Grüßes äußerst billige.
Goth. Anzünbehälter, Kohlen etc. 1585

Eiserne Garten- möbel, Balkonmöbel, Zeltbänke, Naturholz-Garten- möbel, Rollschutzwände

empfehlen in größter Auswahl 4006

L. D. Jung,
Telephon 213. Kirchgasse 47.

Magazin
für Haus- und Küchengeräthe.
Für Wirthe gewähre ich bei
größerer Abnahme Vorzugs-Preise.

Gartenhäuser, Spaliere und Geländer
fertigt billig an **L. Hebus, Rooststraße 3.**
Stets vorräthig Stiegleitern, Schaufeln, Reck und
Reckhaken, Teppichgestelle und -Stangen, Wäsch-
baum, Rosen- u. Gorbonspfähle, Naturbänke und
Sessel, Geländerposten, Mägel, Latzen, Spaliere,
Dachstuhl, Thier, Carbolium etc. 2898



Muster franco.
Porzellanfabr. Weiden,
Gebrüder Bauscher, G. m. b. H.
Decorirte Hotel-Geschirre.
Vertreter: **H. Stiller,**
Wiesbaden,
Häfnergasse No. 16,
Einrichtungen. 1158

Holz-Versteigerung.

Donnerstag, den 3. April cr.,
Vormittags 11 Uhr, wird im hiesigen
Stadtwald, District

Steinritsch und Potaschhaag
(bei Niederfeulbach, oberhalb d. Lenzenmühle)
folgendes Gehölz versteigert:

12 Nadelholz-Stämme von 1,62 Festmtr.
46 " Stangen I. Classe.
84 " " II. "
100 " " III. "
611 " " IV. "
2295 " " V. "

Anfang im Potaschhaag. F 308

Adstein, den 26. März 1902.

Der Magistrat.

Leichtfuss, Bürgermeister.

Gesellschaft Sidelio.

Am 2. Osterfeiertag (bei jeder Bitterung),
Nachmittags 4 Uhr beginnend:

**Humoristische Unterhaltung
mit Tanz**

im Jägerhaus, Schiersteinerstraße.

Wir laden hierzu unsere werthen Mitglieder
nebst Familie, sowie Freunde der Gesellschaft
höflich ein.
Der Vorstand.

Club Rheingold.

Am 2. Osterfeiertag, Nachmit-
tags 3 1/2 Uhr:

**Ausflug nach Biebrich
(Neue Turnhalle),**

wozu wir nochmals unsere werthen Gäste
und Gönner des Clubs höflich einladen.

Der Vorstand.

Möbel und Betten,

Rohhaar- u. Seegrasmatrassen, Deckbetten u. Kissen,
Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Wasch- u.
Kleiderchr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl.
Polstermöbel sind billigst geg. baar u. Ratenzahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten
gut besorgt. 3443

Anton Leicher Wwe., Adelsheidstr. 46.

**Gämmtliche
Schulbücher**

für

**Königl. Gymnasium,
Königl. Realgymnasium,
Ober-Realschule,
Höhere Mädchenschule**

sind in den

**neuesten Auflagen,
solid gebunden, vorrätig.**

Gebrachte Schul-
bücher werden in Umtausch
zurückgenommen und zu
herabgesetzten
Preisen abgegeben.

**Moritz und Münzel,
52. Wilhelmstraße 52.**

4184

Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Ausstellung von Zeichnungen und praktischen Schüler-Arbeiten.

Eröffnung: Samstag, den 29. März, Vormittags 11 Uhr.

Schluss: Sonntag, den 6. April, Abends 6 Uhr.

Besichtigungszeit: Täglich von 9 bis 12 Uhr Vorm. und von 2 bis 6 Uhr Nachm.
Eintritt frei. F 428

Schützen-Verein.

Dienstag, den 1. April:



Eröffnung
unseres diesjährigen Schießens.

Ausschießen von 3 Ehrengaben auf Stand, Feld
und Jagdstand. F 397

Von heute ab befindet sich mein Geschäft neben dem
Deutschen Hofe, im Hause

Goldgasse 2.

Gleichzeitig erlaube ich mir auf meine **Frühjahrs-
Neuheiten in Putz- und Modewaaren** ergebenst
aufmerksam zu machen. 4144

F. Lehmann, Modes.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Mitteilung, daß
ich vom 1. April ab meine **Recherei** Bismarckring 33 nach

Herderstraße 15,

am Luxemburgplatz,

verlegt habe. Für das mir seither in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich,
dasselbe mir auch fernerhin zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Lanzer, Metzgermeister.

Eröffnung des neuen Ladens schon vom 29. März ab.

Restaurant „Waldeck“ Pension.

Dicht am Walde im Walkmühlthal. Haltestelle d. electr. Bahn n. d. Eichen.

Prächtige Lokalitäten. Diners, Soupers, Café.

Speisenfolge

für Ostersonntag. Diners à Mk. 1.20. für Ostermontag. Diners à Mk. 1.20.

Ochsenchwanzsuppe.
Salm, Sauce holl. — Kartoffeln.
Lammrücken. — Spinat.
Süße Speise.

Für Mk. 1.50 per Convert mehr:
Hahn mit Salat oder Compot.

Suppe à la Reine.
Rheinlander — Sauce au vin blanc.
Kartoffeln.
Roastbeef, garnirt — Pommes frites.
Crème.

Für Mk. 1.50 per Convert mehr:
Blumenkohl mit Zunge und Schinken.

Reichhaltige Tageskarte.

4126

Die vom 1. April 1902 ab zu führenden

Verzeichnisse über Ruhezeiten und Ueberarbeiten

von Gehilfen und Lehrlingen in

Gast- und Schankwirthschaften

erscheinen bei mir in einigen Tagen.

**C. Koch, Papierlager,
Wiesbaden.**

4073

Somatose

FLEISCH-EIWEISS.

Hervorragendes Kräftigungsmittel.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

F 90



übertrifft an Wohlgeschmack, Würze und Aus-
giebigkeit die amerikanischen Fleischextrakte, kostet
aber nur die Hälfte.

Zu haben bei (Man.-No. B. 5951) F 15
C. Acker Nachf., E. Hees jun.

**Zum Backen!**

Mehl ff. per Pfd. 18, 20 Pf.,
bei 10 Pfd. billiger.

Rosinen, große 40, 50 "

Corinthen 30, 40 "

Sultaninen 60 "

Gemahl. Raffinade 32 "

Mandeln 80 "

empfiehlt

Ausverkauf Hadt,
Marktstraße 19a.
Ein Versuch
mit



Thee Thueré,

Holland.

von 55 Pf. an bis zu 2.60 Mk.

per 1/4 Pfd.

sichert uns dauernd Ihre Kundschaft. 15546

Hauptlager: Apoth. **Otto Siebert, a. Schloss,**

Portschl. Rheinstr. 55.

Kaffee-Brennerei

(mit elektrischem Betriebe)

P. Enders, Wiesbaden,

Michelsberg 32,

empfiehlt als

Specialität:

Naturell geröstete Kaffees

per Pfd. 90 Pf. bis Mk. 2.—.

unter Garantie für vorzüglich entwickeltes

Aroma, tadelloser Brand und absolute Reinheit

des Geschmacks.

Unübertroffen an Qualität ist mein

gebrannter Kaffee

per Pfd. Mk. 1.20.

Grosste Auswahl in 1029

Roh-Kaffees.

Metall-

Fußboden = Glanzlack,

schnell trocknend, gut deckend,

höchster Glanz.

empfiehlt in allen Farben

per Pfund Mk. 0.60,

bei 10 " 0.55

Dranien = Drogerie

Robert Sauter,

Drancistr. 50, Gde Goethestr.

Telefon 2438.

3837

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 149. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 30. März.

50. Jahrgang. 1902.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertriffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorhältig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von

Familien-Wohnungen,
Geschäftslokale,
möblirten Zimmern.

Wohnungs-Nachweis „Kosmos“,

Inhaber:

Bischoff & Zehender,
Friedrichstraße 40, Tel. 522,
Immobilien,

Hypotheken,

empfiehlt sich den verehrten Mietern zur
kostenlosen Vermittlung von

Wohnungen aller Art,
Geschäfts- & Lokalitäten,
möblirten Zimmern,
Villen etc.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstr. 87

sofort für 4000 Mk. zu vermieten. Ganz nahe
am Wald, 9 Zimmer, Garten, mit allem
möglichen Comfort der Neuzeit ausgestattet.
Nachfragen No. 85. 2108

Reinigerstraße 68 gr. Landhaus mit gr. Garten
zu verm. Bes. von 5-6 Uhr Nachm. 2001

Villa, 24 Zimmer, entp. Zubehör, 5 Minuten
vom Hochbrunnen, zu verm. Gesf. Anfragen an
Math. Walther, Schulberg 9. 1836

Villa in Kurlage, 8 Zimmer u. reichl. Zubehör,
ist ebenf. sofort oder zum 1. April für 2400 Mk.
zu vermieten. Gesf. Offerten u. V. J. 745
an den Tagbl.-Verlag. 1667

Geschäftslokale etc.

Bülowsstraße 10 schöne helle Werkstätte o.
Comptoir zu vermieten. 1888

Dohheimerstraße 43 großer Laden mit
2-3-Zimmer-Wohnung a. gleich zu vermieten.
Gerichtsstraße 1 bei Paist ein leeres, neu
hergericht. Zimmer, für Bureau, zu verm. 2001

Gerderstraße 6 große schöne helle Werkstätte ev.
m. Lagerraum, auch für Bierkeller geeignet, zu
verm. Näheres Herderstraße 17, Götzen. 1840

Herrngartenstraße 17
Laden, für jeden Geschäftsbetrieb, auch Bureau,
geeignet, Küche u. Keller, ev. mit Wohnung, sof.
oder 1. April zu verm. Näheres das. bei Frau
Preuss. Hth. 8. 1706

Langgasse großer heller Laden mit
Ladenzimmer, event. auch
Büro, zu vermieten. Offerten unter
G. N. 271 an den Tagbl.-Verlag.

Laden Saalstraße 4/6 mit oder ohne
Wohn. per 1. April zu verm. 76

Moritzstraße 7,

gute Geschäftslage, ist per sofort

ein Laden

von 30 qm. Bodenfläche, mit direkter Keller-
verbindung, Ladenzimmer, modernes Schau-
fenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne
Wohnung zu verm. Näh. das. im Bureau. 1941

Taunusstraße 48

ein Laden mit Ladenzimmer auf 1. Juli zu verm.

Näheres Bäckerei.

Wörthstraße 1 kleiner Laden mit Wohnung

zu verm. Näh. Dohheimerstr. 20, Part.

Bäckerei mit Wohnung in gütiger

Lage ist zu vermieten. Näh.

Gerichtsstraße 8, Part. 1583

Zu vermieten

Photographisches

Atelier

in besserer Lage. Näheres im

Tagbl.-Verlag. 879

Seablick, meine seit 15 Jahren be-
stehende Pension (20 Zim. in vollem Ge-
trieb) mit Inventar Verhältnisse halber gleich
od. später abzugeben. Nur Uebernahme des In-
ventars f. 5-6000 Mk. erforderlich.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 1940

Wohnungen von 8 und mehr

Zimmern.

Siebricherstraße 18 Villa mit groß. Garten,
Baufläche des Hauses 360 qm., 2 Wohnungen
à 9 Zimmer, darunter je 4 Salons, zu ver-
mieten. Preis à 2500 Mk.

Kaiser-Friedr.-Ring 56

sind hochherrschaflich ausgestattete
Etagen-Wohnungen von 8 Zimmern,
sehr große Räume, großer Erker,
3 Balkons, Küche, Badzimmer,
2 Closets, 3 Keller, 3 Manfarden,
mit allen modernen Einrichtungen ver-
sehen, 2 Treppen, Telefonbenutzung
per 1. April od. später zu vermieten.
Näh. daselbst. 1741

Vom 1. April ab oder später

ist die 2. Etage

Rheinstr. 7, mit 8 Zimmern zu vermieten. Näh.

daselbst 1. Etage, von 11-1 u. 4-6 Uhr. 1461

Victoriastraße 47

(Landhaus) ist eine elegante geräumige Parterre-
Wohnung von 8 Zimmern mit Centralheizung,
elektrischem Licht und reichlichem Zubehör per
1. Juli 1902 zu vermieten. Befichtigung von
11-1 Uhr, vorher anfragen Lessingstr. 10, 1942

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstr. 60, Part., sofort

neu herger. 7 Zimmer, Zubehör. Pr. 1700 Mk.

Siebricherstraße 16 Wohnung, 7 Zimmer,

Preis 1800 Mk., zu vermieten.

In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 58

sind hochherrschaflich Wohnungen, bestehend aus

7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, Erker, mit allem

Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 groß.

Manfarden, 2 Kellern, zu vermieten. Näheres

daselbst und Reinhard-Ring 16, 1. Et. l. 1943

Kaiser-Friedrich-Ring 7-A-Wohn. f. 2400 Mk.

jährl. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2131 P

Wohnungen von 6 Zimmern.

Siebricherstr. 13b

2. Obergesch.-Wohnung, 6 Zimmer, Küche,

Badzimmer und reichl. Zubehör, Neben-

treppen, Kohnenaufzug, hochherrschaflich und

comfort. eingerichtet, per 1. Oktober, event.

1. Juli 1902 zu vermieten. Näheres Bau-

bureau Schützenhofstraße 11. 1991

Alwinenstraße 3 ist die 2. Etage, bestehend

aus 6 Zimmern mit Baderraum, Küche, großem

Balkon, 4 Kammern, 4 Kellern, preiswerth zu

vermieten. Näheres Herderstraße 16, 1. Et. 1929

Dohheimerstraße 7, 2. Etage, 6 Zimmer mit

Vollkorn, Bad, 2 Manfarden, Küche, 2 Keller,

event. Vorgarten, per 1. Juli oder früher zu

vermieten. Näheres Parterre. 1938

Herrngartenstraße 17

neu hergerichtete 2. Etage, Salon und 5 Zim.,

Bad und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh.

bei Frau Preuss. daselbst Hth. 2. Et. 1706

Kaiser-Friedrich-Ring 58 ist die herrschafliche

Dach-Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, mit

allem Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst

2 or. Manfarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh.

daselbst u. Reinhard-Ring 16, 1. Et. l. 1955

Kesselbachstraße 2, an der Wilmshofstraße,

Villen-Neubau, für zwei Familien eingerichtet,

2. Etage, 6 Zimmer, Erker, Balkon, Bad,

Küche und 2 Manfarden, per 1. April zu verm.

Näh. daselbst oder Dambachthal 43. 1294

Moritzstr. 39, 1. Et., 6 Z. u. Zub. s. von. 1984

Nicolassstr. 28, 3. Et.

Verlegung halber ist meine schöne 6-Zimmer-

Wohnung mit reichl. Zubehör s. 1. Juli anderweit

zu vermieten. Zu besichtigen v. 12-1 u. 4-6 Uhr.

Staatsanwalt Dr. Preiser. 2185

Rheinstr. 52, 1. Et., 6 Z. u. Zub. u. Zubeh. auf

1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 1944

Victoriastraße 13 hochherrschafliche

Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer u. Zu-

behör, per 1. April 1902, event. auch früher,

anderweitig zu vermieten. Näh. bei 1945

Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8.

Sechszimmer-Wohnung mit reichl.

Zubehör u. Garten in der Bachmeyerstraße

Verlegung halber per 1. April zu verm.

Näheres Bureau Lion, Schillerplatz 1.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Villen-Wohnung, Franz-Adolfstr. 12, V.,

5 Zimmer mit reichl. Zubehör per 1. Juli

zu verm. Befichtigung 11-1 u. 4-6 Uhr.

Näheres Bureau Lion, Schillerplatz 1.

Gerderstraße 31 5-Zimmer-Wohnungen sofort

zu vermieten. Näheres Part. rechts. 2160

Moritzstraße 21, 1. Et. links, ist eine Wohnung,

5 Zimmer, Zubehör, Bad nebst Mädchenzimmer

im Abbruch zu vermieten. Näh. Hinterhaus

und Kirchstraße 5. 1948

Moritzstr. 70 herrschaflich. Wohn.

1. Etage, 5 Zimmer,

Balkon, Bad, Warmwasserleitung, reichliches

Zubehör, per 1. April. Näh. Neugasse 1 bei

Rechtsanwalt Laaff. 1947

Schöne Bel-Etage,

5 Zimmer, Bad, Balkon, 2 Manfarden sofort zu

vermieten Rheinstraße 108.

Victoriastraße 27

ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, großem

Badzimmer, Küche und Veranda mit Zubehör,

per 1. Juli zu verm. Anzulegen Wochenenda

von 11-1 Uhr. Näh. Lessingstraße 10. 2151

Wohnungen von 4 Zimmern.

In meinem Neubau Rudolphstraße 6 sind

Wohnungen von 4 Zimmern mit vollständigem

Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, vom

1. Juni ab zu vermieten. Näh. bei 1054

Fritz Rückert, Moritzstraße 70.

Wegzugs halber

unter Preis schöne 4-Zimmer-Wohnung, reich-

liches Zubehör, in freier Lage, mit Bad, Balkon,

Garten, sofort zu vermieten Weststadter

Schöe 13, Dachparterre.

Bülowsstraße 1 schöne 4-Zimmer-Wohnung, mit

Allem der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf

1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei

Fr. Dambmann. 1536

Bülowsstraße 10 schöne 4-Zimmer-Wohnungen

zu vermieten. 1887

Römerstr. 3 4-Zimmer-Wohn., der Neuzeit ent-

sprechend, mit reichl. Zubehör zum 1. April

zu vermieten. 1946

Römerstr. 3 schöne Wohn. von 4 Zim. (Bel-Et.)

Wohnung h. sof. billig zu verm. Näh. Bel-Et. l.

u. Bismarckring 33, 3. l. b. Frau Dordt. 2273

Moritzstr. 40, 1. Et., 4 Zim. u. Zubeh. s. verm.

Cranienstraße 50, 6te Goethestraße, schöne

4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem

Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten.

Näh. Parterre. 1949

Röderstraße 41,

nächst der Taunusstraße, Wohnung von 4 Zim.

und Küche im 1. Stod auf 1. Juli zu verm.

Näheres Taunusstraße 48. Bäckerei.

Scharnhorststraße 26

im 2. und 3. Et. 4 Zimmer mit Balkon und

Manfarden per 1. April zu vermieten. Näh. bei

Kirchstr. Hth. V., o. Dambachthal 43. 1953

Scharnhorststraße 9 herrschafliche Bier-

Zimmer-Wohnung zu vermieten.

Wilmshofstr. 30, Bel-Etage, schöne Wohnung

von 4 Zimmern, Balkon, Bad, Garten und

Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres

daselbst im 2. Stod. 273

Sofort bill. zu vermieten

4 Z. u. Zubeh. Dampf. Lift, Balkons

sofort; anschlie., aber erst v. 16. Juni, weitere

3 Z. mit Balkons, sämtl. zusammenhäng., 1. Et.,

in vornehm. Hause am Hochbr., Wagners halber

bis 1. Okt., oder auch für längere od. kürz. Zeit,

an ruhige Mieter an j. annehm. Pr. abzug.

Näh. im Tagbl.-Verlag. Ra.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Neubau Blücherplatz 5

3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, Bad,

Kohnenaufzug u. reichl. Zubehör, auf gleich oder

später zu verm. Näh. Blücherplatz 4, Part. 1952

Dohheimerstraße 44 ist eine Wohnung im

Vorderhaus, von 3 Zimmern nebst reichlichem

Zubeh., auf 1. Juli zu v. Näh. Bdh. V. 2266

Gerderstr. 6 elegante 3-Zimmer-Wohnung mit Küche,

Bad, Balkon, 2 Manfarden u. Keller zu verm.

Näh. Herderstraße 17, Götzen. 1899

Herderstraße 46 ist eine 3-Zimmer-Wohnung auf

1. April zu vermieten. Näh. im Bden. 642

Rheinstraße 52 Part.-Wohn., 3 Zimmer, Küche

und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1961

Scharnhorststraße 16 Wohnung von 3 Zim.

u. Küche im Hinterhaus auf 1. Juli zu ver-

mieten. Näheres daselbst Parterre. 2177

Scharnhorststraße 17 prachtv. 3-Zimmer-

Wohnung sof. zu vermieten. Näheres No. 15

bei Eckl. F51

Portstraße 21, 1. Et. (Neubau), schöne 3-Zim.-

Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet,

auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. daselbst

Part. rechts oder Herderstraße 5, Part. l. 1298

Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Manfarden

und 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Näh.

Frankenstraße 18, Part.

Drei-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, m. Bad,

2 Balkons, Küche und reichlichem Zubehör,

per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres

Verf. Riehlstraße 23, 1. l. 1950

Wohnungen von 1 Zimmer.

Alwinenstraße 1/3 Frontstr.-Wohnung, bestehend

aus 1 Zim., 1 Manfarden u. n. Küche, 1 Keller,

an einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten.

Näheres Herderstraße 16, l. 1958

Riehlstraße 10 ein Zimmer u. Küche auf 1. Mai

zu vermieten. Näheres Parterre. 2218

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Wohnungen.

Adelheidstraße 101 sind noch zwei

Etagen, der Neuzeit entsprechend aus-
gestattet, zu vermieten. 1954

Auswärts gelegene Wohnungen.

Dohheim, Mühlgasse 6, zwei Zimmer u. Küche

zu vermieten. 1937

Stiville a Rh. Eleg. Wohnung, 3-4 Z., 1 St.,

Balkon, Gartenben., elektr. Licht, sowie Zubeh.

preisw.; das. auch möbl. z. vermieten.

Näh. Schwalbacherstraße 24, B. 1704

Bekanntmachung.

Dienstag, den 1. April d. J.,
Mittags 12 Uhr, werden in dem
Restaurant zu den Drei Kronen,
Kirchgasse 23 dahier, gemäß §§ 1234
B. G. B. u. ff.

Ein Pferd und eine neue
Federrolle
gegen baare Zahlung öffentlich
versteigert.

Wiesbaden, 29. März 1902.
Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Kaiser-Panorama.



Ausgestellt vom 30. März bis 5. April:
Hochinteressante
Kaiser-Reise
von Kiel nach Helgoland und
Norwegen.

Eintritt 30 Pf. Schüler 15 Pf. Abonnement.

Sängerchor Wiesbaden.

Dienstag, den 1. April, Abends 9 Uhr,
im Vereinslokal „Andreas Hof“:

Vierteiljahr-Berammlung.

Zur Besprechung stehen wichtige Ver-
einsangelegenheiten und wird um voll-
ständiges, pünktliches Erscheinen gebeten.
Der Vorstand, F 364

Bäcker-Verband.

Dienstag,
den 31. März, Abends 8 Uhr anfangend:

Großer Volks-Festball,

verbunden mit Concert, Vorträgen, Theater
und Verlosung, im Römeraal, Doyheim-
straße 15.

Festkarten à 50 Pf. bei Herrn Weigand,
Römeraal, und im Restaurant zum Anker,
Helenenstraße 5, Damen frei.

Der

Mainzer Schuhbazar

von

Philipp Schöpfung,

Marktstraße 11.

i. Hause d. Herrn Markt. Schweinemeister,
empfehlen sein großes, gut assortiertes
Schuhwaaren-Lager in nur bekannt
guter Qualität zu sehr mäßigen Preisen. 4150
Für Herrn. Für Damen. Für Kinder.

Confirmanden

zu extra billigen Preisen.
Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Jakob Herrchen,

Damenschneider,

Kellerstraße 13, 3. — Kellerstraße 13, 3.
empfehlen sich zur Anfertigung von anal. und
franz. Costüms, Jaquets und Mäntel,
sowie Modernisiren aller Art.
Lange Jahre Zuschneider bei der Firma
Grakauer.

Asphalt- Isolir-Platten in Rollen

von 5 m Länge, in Breiten von
25—100 cm liefert in Qual. A u. B
zu 60 bzw. 75 Pf. per Meter 3140

Aug. Külpp,

Frankenstraße 3.
Fernsprecher No. 367.

Pneumatic Harburg-Wien

Anerkannt erstklassiges Fabrikat.

Vereinigte Gummiwaaren-Fabriken Harburg-Wien, Harburg a. E.
3500 Arbeiter. F 15

„Restauration zur Kronenburg“

Sonnenbergerstrasse 53.



An den beiden Oster-Feiertagen, jeden Nachmittag
4 Uhr anfangend:

Grosses Concert.

Am 1. Feiertage Programm dem Tag entsprechend.
Nebensäle, sowie Terrasse bleiben reservirt für Nichtbesucher
des Concerts.

Achtungsvoll W. Pasqual.

Café Orient,

Unter den Eichen,

Haltestelle der Strassenbahn. Fernsprecher 860.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit einem geehrten Wiesbadener
Publikum, sowie allen Fremden, sein oben genanntes neu erworbenes

Café-Restaurant

in wohlwollende Erinnerung zu bringen. Reichhaltige Speisekarte,
Diners von 12—3 Uhr, Soupers von 6 Uhr Abends ab, vorzüg-
liche Biere, reine Weine aus den ersten Häusern.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

Chr. Schnorr.

Rheinische Bierbrauerei, Mainz, Niederlage Wiesbaden.



Während der Osterfeiertage
kommt bei unseren sämtlichen Ab-
nehmern von heute Samstag Abend ab
ein vorzügliches

Specialbräu (hell), Bockbier (dunkel)

zum Ausschank. 4129
Auch sind beide Sorten bei den
meisten Flaschenbierverlegern erhältlich.

Die Brod- und Feinbäckerei

W. Weygandt, Goldgasse 5,

Fernsprecher 198,

bringt von heute ab Nachmittags 2 Uhr alle Sorten

frische Bröden und Kaffeegebäck,

sowie um 5 Uhr nochmals

frische Schrippen u. Wiener Salzstangen

zum Verkauf.

Durch meine moderne Bäckerei-Einrichtung — System
Werner & Pfleiderer — bin ich im Stande, allen Ansprüchen
zu genügen. 3974

W. Weygandt.

Künstl. Blumen und Palmen,

ausblumen,
nur schöne ausgeführte Waare, billigst.
Künstl. Blumen-Geschäft B. V. Santen,
Langgasse 4, 1 Et.

Neue Pianos

von 450.—
an empfiehlt
A. Abler, Langgasse 22, 1024
Schwedisch, 10 Pf., 10 Bad.
Zündhölzer, 90 Pf., Scheuerlärchen
20 Pf., 5 Stück 90 Pf. Schwalbacherstraße 71.



Für einen Teller Suppe genügt die der Größe
einer Erbse entsprechende Menge SIRS, um dieselbe
wohlschmeckend und kräftig zu machen.
Zu haben bei (Man.-No. B. 5851) F 15
Ernst Spellecken, Nerostraße 12.

Restaurant Sprudel,

27 Lammstraße 27.

Empfehle meine vorzüg-
lichen Diners in und außer
dem Hause zu Mt. 1.20 und
höher, im Abonnement Preis-
ermäßigung, sowie reichhaltige
Speisenkarte.

Reine Weine, Pilsener,
Münchener, Tucherbräu
und Rainer Aktien-Bier.
2 Billards.

Joh. Georg Stockhardt.

Restaurant Waldlust.

Endstation d. elektr. Bahn II. d. Eichen.

Zweiter Feiertag, von Mittags 4 Uhr ab:
Große Tanzbelustigung.

Eintritt frei.

Hierzu ladet freundl. ein Franz Daniel.

Saalbau Friedrichshalle

Mainzerlandstraße 2.

Während der beiden Feiertage Ausschank von
prima Bockbier der Germania-Brauerei.

Am 2. Feiertage:

Große Tanzmusik,

wozu höflichst einladet

Joh. Kraus.

Restaurant Waldlust.

Endstation d. elektr. Bahn II. d. Eichen.

Empfehle für die Feiertage prima helle und
dunkle Biere. Weine der ersten Firmen
Wiesbadens. Ausgezeichnetes Apfelwein
eigener Kelterei. Vorzügliche Küche zu
jeder Tageszeit.

Franz Daniel,
Besitzer.

Großes Preiskegeln.

Am 2. Osterfeiertag Fortsetzung des großen
Preiskegels, wozu freundlichst einladet

Kaspar Härth, Deutsches Haus.

Hotel zur Krone,

Biebrich a. Rh.

Hiermit zur gef. Kenntnis, dass ich seit
März 1899 mein Café-Restaurant und Conditorei
in meinen neu erbauten Glas-Pavillons,
direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle vor-
zügliche Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich
abwechselnden frischen Speisen nach der Karte.

Diners. — Soupers.

Reine Weine, ff. offene Biere

(Münchener Spatenbräu und helles Export).

Unter Zusage streng reeller Bedienung

ladet zu freundl. Besuch ergebenst ein

B. Müller-Anthes, Besitzer.

Bundes-Hotel des deutschen Radfahrer-Bund.

45 Pf.

per Liter, incl. Kasse, franco Haus, ausgezeichneter
Tischwein, in Flaschen von circa 20 Liter ab.
Probekölschen à 45 Pf., bei 13 Flaschen 40 Pf.
Proben am Tag gratis. 3113

Wilh. Wolf,

Wein- und Spirituosen-Handlung,
Karlstraße 40.

Telefon 690, vom 1. April ab Telefon 2655.

Pilsener Urquell.

Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus

Gegr. 1842. in Pilsen Höchste Ausz.

empfiehlt in 1/2 und 1/4 Flaschen

F. Schmidt,

Flaschenbier-Handlung

5. Jahnstraße 5.

Bei Husten und Heiserkeit

benutze nur

„Kropfs Tustol“,

reiner Fenchelhonig.

vorzüglich b. Stiekhusten d. Kinder, löst à Fl.
1 Mk. bei Apoth. Otto Siebert, Marktstr.,
Wellritz-Drogerie Fritz Bernstein,
Adler-Drogerie, Moritzstraße, Central-
Drogerie W. Schild, Friedrichstr. F 82



Größte Auswahl.

Billigste Preise.

!!!Schulranzen!!!

von 15 Pfg. an bis zu den feinsten.

Lederranzen

von M. 2.50 an.

Ranzen mit echtem Sechshundfell von M. 2.— an. Massive Rindlederranzen, ungefüllt „unzerbrechbar“.

Reparaturen. Handarbeit.

Faulbrunnenstraße 10. **A. Letschert**, Faulbrunnenstraße 10.
Bitte Auslage zu beachten. 4147

Geschäfts-Übergabe.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß die von meinem verstorbenen Manne betriebene

Bau- und Möbelschreinerei

verbunden mit Sarglager

mit dem heutigen Tage an Herrn Schreiner **W. Emmel** übergegangen ist. Ich bitte, das meinem Manne entgegengebrachte Vertrauen auf seinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

Grau Sophie Tremus, Wwe.

Bezug nehmend auf Vorstehendes halte ich mich zur Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen, indem ich reelle und prompte Bedienung zusichere.

Achtungsvoll

W. Emmel,
Bau- und Möbelschreinerei,
Wiesbaden, Beltrichstr. 44.

Ph. Lendle, Tapezier-, Betten- u. Polsterwaaren-Geschäft,

9 Ellenbogengasse 9, am Schloßplatz.
Kleinsten Nutzen. Rascher Umsatz.

1 Eichen-Büffel	150 M.	28 Küchenschränke	24-54 M.
20 Verticows	36-110	Anrichten	9-24
17 Kleiderschränke	22-140	10 Eichenbettstellen	5-34
Spiegelschränke	90-110	60 Holzbettstellen	18-82
Kommoden	36-60	30 Sprungrahmen	28-30
Baldschmitten	22-80	Patentrahmen mit Kopfsteller	28
Nachtsche, lackirt, poliert	8-24	Matrassen, tiefsige Auswahl	6-80
Küchen- und Zimmertische	7-28	Roths Deckbetten, Kissen, Plümeaux.	
200 Stühle	8-12	Gobas, gute Arbeit	48-60
Spiegel und Trümpfspiegel	3-60	Divans, zwei- und dreisitzig	88-100
Bücherbretter mit alt. Köpfen	6	Sessel, verschiedene	30-40
Handtuchbänder, hell und dunkel	3	Ottomanen mit Kopfsteller	40
Wiener Handtuchhalter	0.80	Ausrichtische, 180 cm	28
Wiener Kleiderhalter und Ständer		1 Mahagoni-Schlafzimmer	400
Portièrenhänge mit Holzringen	4	4 gebrauchte Betten billigst.	

Da ich meine sämtlichen Waaren und Material gegen Bar einkaufe, kann ich besonders Brautleuten, Pensionen billige Preise machen. Teilzahlung gestattet.

Wirthschafts-Übernahme.

Freunden und Bekannten, sowie meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich vom 1. April ab in meinem Hause die

Restaurations „Zum Rodensteiner“,

Café der Hellmund- und Vertramstraße,

selbst übernehme.

Zum Ansehen gelangt ein vorzügliches Glas Rainer Aktien, sowie das ebenso beliebte Aulbacher Pilsbier.

Gleichzeitig empfehle reine Weine, prima Apfelwein und eine vorzügliche Küche. Mächtigem Zuspruch entgegengehend, zeichne

Achtungsvoll

August Ziss,
langjähriger Küchenchef.

Alle Sorten Blumensamen

für Garten, Töpfe und Balkonkästen,

garantirt ächte und keimfähige Gemüsesamen, sowie als Specialität hochfeine Grassamen-Mischungen für Gärten, Bleichen u. Wiesen etc.,

alle Feld- u. Kleesamen

liefert zuverlässigst und billigst die

4145

Samenhandlung J. G. Mollath

(Inh. Reinh. Benemann),

7 Mauritiusplatz 7.

Bürger-Schützen-Corps.



Unsere werthen Mitglieder und Freunde zur Nachricht, daß am 2. Ostertage

Eröffnungsschießen

stattfindet. Es werden 2 gestiftete Ehrenscheiben, eine auf Stand, die andere auf Feld, ausgeschossen. F 397

Außerdem findet am Dienstag, den 1. April c., ein

großes Sternschießen

statt. Um zahlreiche Theilnahme bittet

Der Vorstand.

Gesellschaft „Fraternitas“.

Am zweiten Osterfesttag, Nachmittags 3 Uhr (auch bei ungünstiger Witterung):

Familien-Ausflug

nach Schierstein a. Rh., Rheingauer Hof, Walluferstraße, wozu wir unsere verehr. Mitglieder nebst Angehörigen und seither geladenen Gäste ganz ergebenst einladen. Der Vorstand.

Gemeinschaftliche Abfahrt 2¹⁵ Uhr oder 5 Uhr Rheinbahnhof.

N. B. Besondere Einladungen ergehen nicht.

Empfehle mein Lager in:

Galerien, Portièrenhänge, Rolletten, Zuaquassen, Rouleauxhänge, Selbstroller, verstellbare Gallerien, Gardinenhänge, alle Sorten Vorhangsisen, Ringe, Kordel und Galter.

Messing-

Portièren - Garnituren,

Betthimmel, Shawlträger, Gemäldedraht, Portièrenketten, Rinceaux, Amoretten, Treppenaufhänger zum Einschrauben und Eingipsen.

Messing-Treppenaufhängesysteme, alle Sorten Messing-Treppenschiene, sowie sämtliche Artikel für Tapezierer und Decorateure. 3452

H. Süßenguth,

Telephon 792. Bleichstraße 2.

Sarg-Magazin

Karl Müller, Nerostraße 29.

Großes Lager jeder Art. 2002

Holz- u. Metallsärge, sowie compl. Ausstattungen zu reell billigen Preisen.

Bachsteine,

Mantelstein und Feldstein, mit oder ohne Fabrik oder auch franco Baustelle zu verkaufen. 3291

W. A. Schmidt, Moritzstraße 48.

Trauerhüte

eleg. und einf. Geores,

Schleier, Rüschen,

Boas,

Hofschnecken,

Coiffuren,

Handschuhe und

Schmucksachen

in größter Auswahl.

A. Rheinländer,

Rheinstraße 15,

Ecke Wilhelmstraße.

Auswahl zu Diensten.

Todes-Anzeige.

Bekanntend und theilnehmenden Freunden die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager,

Herr Johann Hartmann,

Einkaufsmeister,

nach längerem Leiden im Alter von 52 Jahren sanft verschieden ist.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Hartmann, Wiesbaden.**Ernst Hartmann**, Wiesbaden.**Lina Jäger**, geb. **Hartmann**, Dohheim.

Die Beerdigung findet am Ostermontag, Vormittags 11 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofs aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden geliebten, herzensguten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des

Herrn Jakob Fischer, Schreiner.

unsern herzlichsten, tiefgefühltesten Dank. Allen denen, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, für die schönen Blumenpenden, Herrn Pfarrer **Friedrich** für die trostreichen Worte, sowie der Schwester **Brigitte** für die liebevolle Pflege unsern herzlichsten, tiefgefühltesten Dank.**Sophie Jindel**, geb. **Fischer**.**Ferdinand Jindel**.**Gustav Fischer**.**Lina Fischer**.**Marie Fischer**.